

234

Hamburg Ballett
John Neumeier

Epilog: Schlussrede, Nachspiel im Drama
Epilogue: a speech or piece of text added
to the end of a play or book
(Duden / Cambridge Dictionary)

Ballettintendant
John Neumeier

Opernintendant
Georges Delnon

Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Geschäftsführender Direktor
Ralf Klöter

Epilog

Diese zusätzliche, 51. Saison in Hamburg war eine Überraschung – auch für mich!

Obwohl ich fest geglaubt habe, dass 2022/23 meine letzte Spielzeit als Ballettdirektor sein würde, hat das Schicksal es anders gewollt. Mein Nachfolger Demis Volpi kann erst ab dem Sommer 2024 Direktor der Compagnie werden. Selbstverständlich konnte ich das Ensemble, das ich seit 50 Jahren aufgebaut habe, nicht im Stich lassen. Ich habe mich daher entschlossen, diese ungeplante Saison als Epilog meiner Hamburger Intendanz zu betrachten.

In der vorangegangenen Spielzeit haben wir das 50-jährige Bestehen des Hamburg Ballett gefeiert: mit einer Werkschau von 20 abendfüllenden Produktionen in Hamburg und auf Gastspiel sowie mit fünf Ballett-Werkstätten und der Nijinsky-Gala. Damit wurde nicht mein persönlicher Abschied gefeiert, sondern vielmehr ein halbes Jahrhundert künstlerischer Aktivitäten.

Meine kommende Spielzeit will diese Werkschau der letzten Saison nicht überbieten. Sie schaut gewissermaßen in die Zukunft.

Epilogue

This additional, 51st season in Hamburg was a surprise – also for me!

Although I was convinced that 2022/23 would be my last season as ballet director, fate had other plans. My successor, Demis Volpi, cannot become director of the company until the summer of 2024. Naturally, I could not abandon the ensemble that I had developed for 50 years. I have decided, therefore, to regard this unplanned season as an epilogue to my directorship in Hamburg.

In the previous season, we celebrated the 50th anniversary of the Hamburg Ballet with a retrospective of 20 full-length productions in Hamburg and on tour as well as five ballet workshops and the Nijinsky Gala. It was not my personal farewell that was celebrated, but rather our half century of artistic activities.

My forthcoming season does not intend to surpass that last season's retrospective. In a sense, it looks to the future.

The first revival, *A Streetcar Named Desire*, provides an interesting contrast and comparison to my other

Die erste Wiederaufnahme, *Endstation Sehnsucht*, bietet einen interessanten Kontrast und Vergleich zu meinem anderen Tennessee Williams-Ballett, *Die Glasménagerie*. Im Dezember zeigen wir ein Werk meiner Kollegin Cathy Marston, die sich – wie ich – oft von Literatur inspirieren lässt. Wir freuen uns, die Deutschlandpremiere ihres Balletts *Jane Eyre* zu tanzen.

Die zweite Wiederaufnahme ist ein Ballett von mir, das wir im Rahmen des Jubiläumsprogramms leider nicht berücksichtigen konnten: *Odyssee nach Homer* – ein Ballett, das ursprünglich von der Megaron Concert Hall (Athen) in Auftrag gegeben wurde. Die Musik wurde eigens kreiert von dem renommierten griechischen Komponisten George Couroupos. Kreativität hat seit meinem Beginn in Hamburg den Kern meiner Arbeit ausgemacht und soll auch am Ende meiner Intendanz einen wichtigen Platz einnehmen. Daher werde ich die allerletzte Premiere selber choreografieren – ein Werk, zu dem es bisher nichts als den Arbeitstitel gibt: *Epilog*. Alles Weitere ist eine Überraschung, sogar für mich!

John Neumeier

Tennessee Williams ballet, *The Glass Menagerie*. In December, we will present a work of my colleague Cathy Marston who – like me – has often been inspired by literature. We look forward to dancing the German premiere of her ballet *Jane Eyre*. The second revival is a ballet of mine that we unfortunately could not include in the anniversary program: *The Odyssey* after Homer – originally commissioned by the Megaron Concert Hall (Athens). The music was especially created by the renowned Greek composer, George Couroupos. Creativity which has been at the core of my work ever since I started in Hamburg, will also have an important place at the end of my artistic directorship. That is why I will choreograph the very last premiere myself – a work for which there is at the moment only a provisional title: *Epilogue*. Everything else will be a surprise, even for myself!

John Neumeier

Übersetzung: Jörn Rieckhoff



Hamburg Ballett John Neumeier

Das Hamburg Ballett John Neumeier ist weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus bekannt. Weltweite Gastspiele machen es zu einem festen Bestandteil der internationalen Ballettszene und zu einem kulturellen Botschafter Deutschlands. Im Zentrum steht Ballettdirektor und Chefchoreograf John Neumeier, der seit 1973 Künstlerischer Leiter der Compagnie ist. In seinen Werken verbindet er die Tradition des klassischen Balletts mit modernen, zeitgemäßen Formen und schafft damit eine unverwechselbare choreografische Sprache.

John Neumeiers Ballett-Werkstätten sind ein markanter Teil der Tradition des Hamburg Ballett. In diesen Matineen, die seit 1973 mehrmals pro Saison auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper stattfinden, erläutert John Neumeier gemeinsam mit seiner Compagnie ausgewählte Aspekte der Ballettgeschichte, das aktuelle Repertoire oder Hintergründe traditioneller Ballette. Seit 1975 bilden die Hamburger Ballett-Tage den Abschluss der Saison. Die Festtage werden mit einer Premiere eröffnet und enden mit der Nijinsky-Gala, die neben dem Hamburger Ensemble weltweit gefeierte Stars präsentiert.

Die Hamburgische Staatsoper ist die Heimatbühne des Hamburg Ballett John Neumeier. Kreatives Zentrum mit neun Ballettsälen und Trainingsräumen ist seit 1989 das Ballettzentrum in Hamburg-Hamm. Hier trainiert auch die 1978 von John Neumeier ins Leben gerufene Ballettschule des Hamburg Ballett mit ihrer Vorschule, acht professionellen Ausbildungsklassen inklusive zweier Theaterklassen. Das Ballettzentrum ist auch Sitz des Bundesjugendballett, das 2011 von John Neumeier gegründet wurde.

The Hamburg Ballet John Neumeier is famous far beyond the city of Hamburg. International tours have made it not only a highlight of the international ballet scene, but also one of Germany's most important cultural ambassadors. The heart of the company is Artistic Director and Chief Choreographer John Neumeier, who has directed the company since 1973. John Neumeier is a master at combining classical ballet tradition with contemporary forms in his works, while developing a unique personal choreographic language. John Neumeier's lecture demonstrations (Ballett-Werkstatt) are a special feature of the Hamburg Ballet's tradition. During these matinees, which take place on the stage of the Hamburg State Opera several times per season since 1973, John Neumeier, with his company, explains specific aspects of ballet history – provides information concerning current repertoire or the technical and historical background of traditional ballets. Since 1975, the dance festival "Hamburg Ballet Days" has provided the high point and finale of every season. The festival traditionally opens with a premiere of a new work and ends with the Nijinsky Gala, featuring international guest stars as well as the entire Hamburg Ballet ensemble.

Although the company performs at the Hamburg State Opera, its creative home, rehearsal venue and educational centre is a separate building, the Hamburg Ballet Centre opened in 1989. Founded in 1978, the ballet school with its integrated boarding facilities, a pre-ballet department, 8 professional classes including a final 2 years "Theatre Class" program, trains the next generation of dancers. The Ballet Centre is also the home of the National Youth Ballet, founded by John Neumeier in 2011.

Tanz auf dem Rathausmarkt

Als ein „Ereignis, das lange nachhallt“ bezeichnete das Hamburger Abendblatt die Eröffnung der 50. Jubiläumsspielzeit von John Neumeier auf dem Rathausmarkt im letzten Jahr. Das *Tanzfeuerwerk*, bei welchem sich das Hamburg Ballett und die Stadt Hamburg auf einzigartige Weise unter freiem Himmel begegneten, hat ein begeistertes Echo ausgelöst. Deswegen hat John Neumeier entschieden seine letzte Spielzeit erneut mit einem Fest mitten im Herzen der Stadt zu eröffnen und sein Publikum einen Abend lang auf eine Reise durch *The World of John Neumeier* mitzunehmen – vielleicht sogar als Grundstein einer neuen Tradition.



Premieren und Wiederaufnahmen

Premieren

Jane Eyre
Epilog (Arbeitstitel)

Wiederaufnahmen

Endstation Sehnsucht
Odyssee

Jane Eyre

Ballett von Cathy Marston

Philip Feeney, Felix Mendelssohn-
Bartholdy, Fanny Hensel und
Franz Schubert Musik
Cathy Marston Choreografie
Patrick Kinmonth Bühnenbild und
Kostüme
Cathy Marston und Patrick Kinmonth
Szenario
N. N. Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg

„Ich bin mit Literatur aufgewachsen. Meine beiden Eltern waren Englischlehrer, und wir haben viel gelesen.“ Mit diesem Hintergrund und einer Tanzausbildung in Cambridge und London entwickelte sich Cathy Marston zu einer markanten Choreografin, die nicht zuletzt für ihre Literaturballette weltweit gefeiert wird. John Neumeier hat ihre Fassung von *Jane Eyre* nach dem Romanklassiker von Charlotte Brontë für die vorletzte Premiere seiner Intendanz eingeladen. Über die Uraufführung 2016 durch das Northern Ballet schwärmte die *Londoner Times*: „wunderbar gestaltet und bewegend ... durchdrungen von emotionaler Wahrhaftigkeit“. 2019 wurde das Ballett in die USA exportiert und sowohl beim American Ballet Theater (New York) als auch beim Joffrey Ballet (Chicago) einstudiert. Mit dem Hamburg Ballett feiert es 2023 seine Deutschlandpremiere.

A-Premiere

3. Dezember 2023

B-Premiere 5. Dezember 2023

Weitere Aufführungen

6., 8., 9. Dezember 2023

10., 15. und 17. Februar 2024

6. Juli 2024 (49. Hamburger Ballett-Tage)

Unterstützt durch
die Stiftung zur
Förderung der
Hamburgischen
Staatsoper

Epilog

(Arbeitstitel)

Ballett von John Neumeier

A-Premiere
30. Juni 2024

B-Premiere 2. Juli 2024

Weitere Aufführung
4. Juli 2024

Unterstützt durch
die Stiftung zur
Förderung der
Hamburgischen
Staatsoper





Endstation Sehnsucht

Ballett von John Neumeier

nach Tennessee Williams

Sergej Prokofjew, Alfred Schnittke Musik
John Neumeier Choreografie,
Inszenierung, Bühnenbild, Kostüme
und Lichtkonzept
Musik vom Tonträger

Die Spielzeit 2023/24 wird mit *Endstation Sehnsucht* eröffnet, John Neumeiers choreografierte Version des Theaterklassikers von Tennessee Williams, die ursprünglich 1983 mit Marcia Haydée und dem Stuttgarter Ballett uraufgeführt wurde. „Für mich ist *Endstation Sehnsucht* eines der größten Stücke der amerikanischen Literatur. Es fasziniert mich durch das besondere Ambiente und die Problematik der Südstaaten“, so John Neumeier. Die tragische Geschichte um Verlust, Liebe und Gewalt wurde für Williams der endgültige Durchbruch und brachte ihm den begehrten Pulitzer-Preis ein. Vor allem die Verfilmung von Elia Kazan von 1951 mit Vivien Leigh und Marlon Brando in den Hauptrollen machte sein Stück weltbekannt. Tennessee Williams' Dramen haben auf John Neumeier schon immer einen starken Eindruck hinterlassen, 2019 kreierte er *Die Glasmenagerie*.

Wiederaufnahme
17. September 2023

Weitere Aufführungen
21., 22., 24. September 2023
12., 13. Oktober 2023
11. Juli 2024

Odyssee

Ballett von John Neumeier

nach dem Epos des Homer

George Couroupos Musik (Auftragswerk der Hamburgischen Staatsoper)

John Neumeier Choreografie und Inszenierung

Yannis Kokkos Bühnenbild und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung

**Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg**

Eines der bedeutendsten Stücke der Dichtkunst ist der Epos *Odyssee* des griechischen Lyrikers Homer. Sich mit diesem umfassenden Werk um den Helden Odysseus und seiner abenteuerlichen Reise zu befassen, entschied John Neumeier auf Einladung des Athener Opern- und Konzerthauses Megaron im Jahr 1995. Seine tänzerische Bühnenfassung sollte so nah wie möglich an die Wurzeln des Epos heranreichen und die literarische Vorlage gleichzeitig auf eine Ebene der Bewegung übersetzen. Eine Voraussetzung dafür war die Vergabe eines Auftragswerks an den griechischen Komponisten George Couroupos sowie die Zusammenarbeit mit dem griechischen Bühnen- und Kostümbildner Yannis Kokkos. Zum 85. Geburtstag von John Neumeier kehrt dieses monumentale Werk über Krieg, Heimatsuche, das Unterwegssein und die Begegnung mit der Fremde zurück ins Repertoire.

Wiederaufnahme

24. Februar 2024

Weitere Aufführungen

25., 28. Februar 2024

1., 2., 7., 9., 10. März 2024

5. Juli 2024 (49. Hamburger Ballett-Tage)

Koproduktion der
Hamburgischen
Staatsoper mit
Megaron The
Athens Concert Hall



Repertoire

In Hamburg

Nijinsky

Romeo und Julia

Der Nussknacker

Weihnachtsoratorium I-VI

Ghost Light

Die Kameliendame

Illusionen – wie Schwanensee

Anna Karenina

Préludes CV

Dona Nobis Pacem

Die Glasmengerie

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Auf Gastspiel

Dona Nobis Pacem

Dornröschen



Nijinsky

Ballett von John Neumeier

Frédéric Chopin,
Nikolaj Rimskij-Korsakow,
Dmitri Schostakowitsch und
Robert Schumann Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild
und Kostüme unter teilweiser Verwendung
der Originalentwürfe von Léon Bakst und
Alexandre Benois
N.N. Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg

Aufführungen
15., 19., 31. Oktober 2023
2. November 2023

Romeo und Julia

Ballett von John Neumeier

nach William Shakespeare

Sergej Prokofjew Musik

John Neumeier Choreografie und
Inszenierung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Simon Hewett Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg

Aufführungen

27., 28. Oktober 2023

9., 10., 17., 18. November 2023

3. Juli 2024 (49. Hamburger Ballett-Tage)





Der Nussknacker

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik
John Neumeier Choreografie und
Inszenierung
Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme
Simon Hewett Musikalische Leitung

Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg
Symphoniker Hamburg (17. Dezember
2023, 20. Dezember 2023 nachmittags)

Unterstützt durch die
Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen
Staatsoper

Aufführungen
14., 17., 20., 28., 30. Dezember 2023
(17. auch nachmittags)
(20. nachmittags Schulvorstellung)
1. Januar 2024

Weihnachts- oratorium I-VI

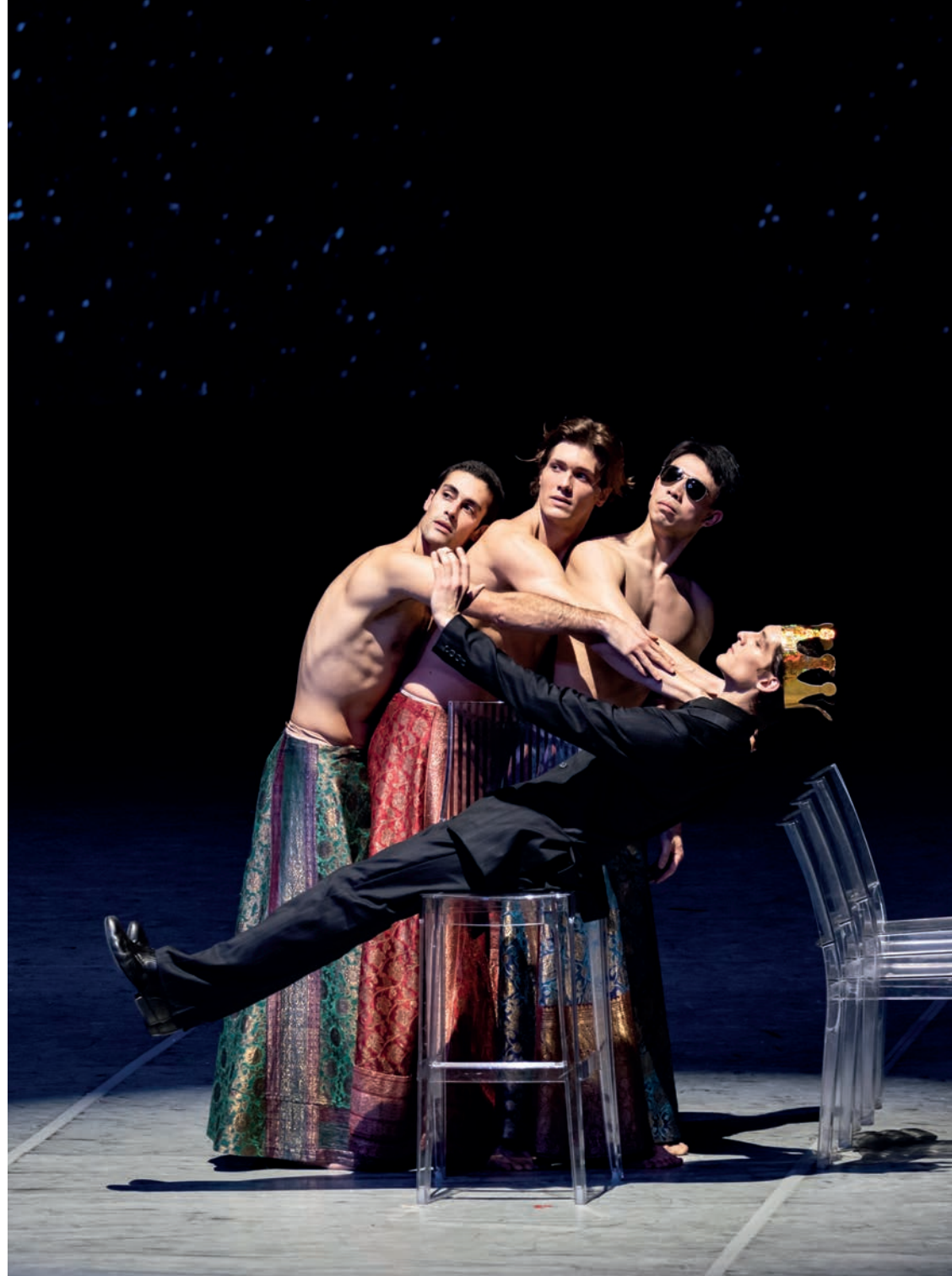
Ballett von John Neumeier

Johann Sebastian Bach Musik
John Neumeier Choreografie,
Kostüme und Licht
Ferdinand Wögerbauer Bühnenbild
N.N. Musikalische Leitung
Eberhard Friedrich Chor

Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg
Chor der Hamburgischen Staatsoper

N.N. Evangelist
Marie-Sophie Pollak Sopran
Katja Pieweck Alt
Manuel Günther Tenor (Arien)
(23., 27. Dezember 2023)
Äneas Humm Bass

Aufführungen
23., 25., 27. Dezember 2023





Ghost Light

Ballett von John Neumeier

Franz Schubert Musik

John Neumeier Choreografie, Bühne,
Licht und Kostüme

Jürgen Rose Kostüme aus *Die Kameliendame*
und *Der Nussknacker*

David Fray Klavier

Aufführungen
4., 7. Januar 2024
(7. Januar auch nachmittags)

Die Kameliendame

Ballett von John Neumeier

nach dem Roman von Alexandre Dumas d.J.

Frédéric Chopin Musik

John Neumeier Choreografie und
Inszenierung

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Markus Lehtinen Musikalische Leitung

Michal Biak Klavier

Philharmonisches Staatsorchester

Hamburg

Symphoniker Hamburg

(14. Januar 2024, 7. Juli 2024)

Aufführungen

10., 12., 14., 17., 19., 20. Januar 2024

7. Juli 2024

(49. Hamburger Ballett-Tage)

Unterstützt durch die
Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen
Staatsoper





Illusionen – wie Schwanensee

Ballett von John Neumeier

Peter I. Tschaikowsky Musik

John Neumeier Choreografie und
Inszenierung

Choreografie der „Zweiten Erinnerung“
nach **Lew Ivanow**, rekonstruiert unter
Beratung von Alexandra Danilova

Choreografie des Grand Pas de deux in
der „Dritten Erinnerung“ nach **Marius
Petipa und Lew Ivanow**

Jürgen Rose Bühnenbild und Kostüme

Nathan Brock Musikalische Leitung

**Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg**

Unterstützt durch die
Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen
Staatsoper

Aufführungen
25., 28., 31. Januar 2024
2., 7., 8. Februar 2024
1., 7. Juni 2024

Anna Karenina

Ballett von John Neumeier

Inspiziert von Leo Tolstoi

Peter I. Tschaikowsky, Alfred Schnittke,

Cat Stevens/Yusuf Islam Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,

Kostüme und Licht

Albert Kriemler Anna Karenina trägt

AKRIS

Heinrich Tröger Mitarbeit am Bühnenbild

Kiran West Video und Grafik

Nathan Brock Musikalische Leitung

Philharmonisches Staatsorchester

Hamburg

In Zusammenarbeit
mit dem Ballett des
Bolschoi Theaters und
dem National Ballet of
Canada

Unterstützt durch die
Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen
Staatsoper

Aufführungen
26., 27. April 2024
8., 10. Mai 2024





Préludes CV

Ballett von John Neumeier

Ein choreografisches Skizzenbuch in zwei Teilen

Lera Auerbach Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild
und Kostüme

Ani Aznavoorian Cello

N.N., Angela Yoffe Klavier

Vadim Gluzman, N.N. (2. Mai 2024) Violine

Aufführungen
30. April 2024
2., 4. Mai 2024

Dona Nobis Pacem

Choreografische Episoden, inspiriert von Johann Sebastian Bachs

Messe in h-Moll von John Neumeier

Johann Sebastian Bach Musik

John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme

Holger Speck Musikalische Leitung

Kiran West Film und Fotografie

N.N. Sopran I

Sophie Harmsen Sopran II

Benno Schachtner Alt

N.N. Tenor

N.N. Bass

Ensemble Resonanz

Vocalensemble Rastatt

Aufführungen

21., 23., 24., 25. Mai 2024

13. Juli 2024

(49. Hamburger Ballett-Tage)

Unterstützt durch die
Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen
Staatsoper





Die Glasmengagerie

Ballett von John Neumeier

nach Tennessee Williams

Charles Ives, Philip Glass, Ned Rorem und
Fragmente der Musik erwähnt in
Tennessee Williams' Schauspielen Musik
John Neumeier Choreografie, Bühnenbild,
Licht und Kostüme
Kiran West Filme
N.N. Musikalische Leitung

Symphoniker Hamburg

Aufführungen
28., 29., 30. Mai 2024
12. Juli 2024 (49. Hamburger Ballett-Tage)

Dritte Sinfonie von Gustav Mahler

Ballett von John Neumeier

Gustav Mahler Musik

John Neumeier Choreografie, Kostüme
und Lichtkonzept

N.N. Musikalische Leitung

Katja Pieweck Mezzosopran

Eberhard Friedrich Chor der
Hamburgischen Staatsoper

Luiz de Godoy Hamburger Knabenchor

Philharmonisches Staatsorchester

Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Hamburger Knabenchor

Aufführungen

10., 11., 13., 15. Juni 2024



Hamburger Ballett-Tage

Sie sind jedes Jahr der Höhepunkt und Abschluss der aktuellen Spielzeit: die Hamburger Ballett-Tage. Die 49. Ausgabe des zweiwöchigen Festivals wird am 30. Juni 2024 mit einer neuen Kreation von John Neumeier eröffnet. Darüber hinaus bieten die Ballett-Tage Einblicke in das Repertoire der Spielzeit, darunter John Neumeiers jüngst wiederaufgenommenes Ballett *Odyssee*, seine beliebten Klassiker *Romeo und Julia* und *Die Kameliendame* sowie Cathy Marstons Adaption des Romans *Jane Eyre* von Charlotte Brontë. Zu den weiteren Höhepunkten zählt auch das zweitägige Gastspiel einer Gastcompagnie, die zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben wird. Mit der glanzvollen Nijinsky-Gala XLIX zum Ende der Saison 2023/2024 verabschiedet sich John Neumeier nach 51 Jahren als Intendant des Hamburg Ballett von dieser Funktion.

49. Hamburger Ballett-Tage 2024

- 30. Juni *Epilog*
- 2. Juli *Epilog*
- 3. Juli *Romeo und Julia*
- 4. Juli *Epilog*
- 5. Juli *Odyssee*
- 6. Juli *Jane Eyre*
- 7. Juli *Die Kameliendame*
- 9. Juli Gastcompagnie (N.N.)
- 10. Juli Gastcompagnie (N.N.)
- 11. Juli *Endstation Sehnsucht*
- 12. Juli *Die Glasmengerie*
- 13. Juli *Dona Nobis Pacem*
- 14. Juli Nijinsky-Gala XLIX

Ballett-Werkstätten

Es hat sich als liebgewonnene Tradition in Hamburg etabliert: viermal pro Spielzeit gibt John Neumeier als Chefchoreograf des Hamburg Ballett in den Ballett-Werkstätten tiefgehende Einblicke in die Entstehung und den Ursprung seiner vielzähligen Kreationen. In lockerer Werkstatt-Atmosphäre erklärt er nach einem öffentlichen Training Hintergründe zu Bewegungen, Musik und Geschichte des Bühnengeschehens: Wie arbeitet er als Choreograf mit seiner Compagnie, welche Ideen fließen in seine Kreationen mit ein, wie prägen Text und Musik seine Ballette? Die Tänzerinnen und Tänzer proben in Trainingskleidung, das Bühnenbild ist meist nur angedeutet und das Publikum ist mittendrin. Manchmal gibt es für die Zuschauerinnen und Zuschauer noch vor der Premiere exklusive Eindrücke von einer neuen Produktion.

In seiner allerersten Saison als Ballettdirektor in Hamburg präsentierte John Neumeier seine Ballett-Werkstatt erstmals. Seit September 1973 moderierte er diese weit über 200-mal und zog dabei mit seiner locker charmanten Art mehrere hunderttausend Menschen in seinen Bann. Beim Hamburger Publikum ist das Format längst Kult: Die Tickets für diese Veranstaltungen sind nach dem Vorverkaufsstart im Nu vergriffen! John Neumeier hält die Ticketpreise für die Ballett-Werkstätten bewusst niedrig, um dieses einzigartige Format für alle Interessierten offenzuhalten.

Aufführungen

- 15. Oktober 2023
- 14. Januar 2024 (Benefiz-Werkstatt zugunsten von Stiftung TANZ)
- 10. März 2024
- 5. Mai 2024

jeweils **11.00 Uhr**
Öffentliches Training ab **10.30 Uhr**



Gastspiele

Auch im 51. Jahr unter John Neumeiers Direktion ist das Hamburg Ballett an international bedeutenden Theatern zu Gast. Das Festspielhaus Baden-Baden feiert 2023 sein 25-jähriges Bestehen und lässt das Tanzfestival *The World of John Neumeier* in seinem zweiten Jahr aufgrund des großen Publikumszuspruchs wachsen. Das Hamburg Ballett ist mit insgesamt acht Vorstellungen vertreten: Neben einer Ballett-Werkstatt tanzt die Compagnie John Neumeiers neuestes Werk *Dona Nobis Pacem* sowie sein Ballett *Dornröschen* in der Neufassung von 2021. Die weiteren Hamburg Ballett-Gastspiele der Saison 2023/24 werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Baden-Baden | Festspielhaus
Tanzfestival The World of John Neumeier

Dona Nobis Pacem
29., 30. September 2023
1. Oktober 2023

Ballett-Werkstatt
30. September 2023

Dornröschen
6., 7., 8., 10. Oktober 2023

Erst

Du möchtest wissen, wie Tänzer*innen am Theater arbeiten und was eigentlich in den Proben passiert? Du möchtest hinter die Kulissen des Hamburg Ballett schnuppern und Details erfahren, die das Zuschauen noch spannender machen? Oder sogar selbst die ersten Tanzschritte wagen? Dann solltest Du unser jung-Programm genauer ansehen! Egal, ob Du bereits beim Ballett warst oder nicht – mit unseren vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendliche wollen wir Dir zeigen, wie faszinierend die Welt des Theaters und des Balletts ist. Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!



jung-Veranstaltungen

Werkstatt der Kreativität XIV

Die Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier im Ernst Deutsch Theater

Kurz vor Abschluss ihrer Ausbildung und Beginn ihrer professionellen Karriere bieten die Absolvent*innen der Ballettschule des Hamburg Ballett im Rahmen der *Werkstatt der Kreativität XIV* Kostproben ihres Könnens. Präsentiert werden rund 20 musikalisch und stilistisch facettenreiche choreografische Miniaturen, die in einem mehrmonatigen Kreativeprozess im Fach Tanzkomposition erarbeitet werden. Das unter dem Titel Werkstatt der Kreativität 2010 von John Neumeier in Kooperation mit dem Ernst Deutsch Theater ins Leben gerufene Projekt stellt die Nachwuchskünstler*innen jedes Jahr aufs Neue vor eine vielseitige Herausforderung: Denn sie sind nicht nur für die Musikauswahl und die Entwicklung der Bewegungssprache, sondern auch für die Kostüm- und Bühnengestaltung verantwortlich. Für die tänzerische Interpretation sorgen die Ballettschüler*innen der Abschlussklassen VII und VIII, die mit unbändiger Energie und Tanzfreude Leben in die abwechslungsreichen Programme einhauchen.

Programm I: 4. März bis 6. März 2024

Programm II: 8. März bis 10. März 2024

jeweils um 19.30 Uhr, öffentliches Warm-Up ab 19.00 Uhr

Karten nur über das Ernst Deutsch Theater

040/22701420 oder ticket@ernst-deutsch-theater.de

Schnupperstunde

In der Ballettschule des Hamburg Ballett

Du liebst Bewegung, Rhythmus und Musik?

Du hast Lust auf Tanz und Ballett?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren sind herzlich zu einem ersten „Hineinschnuppern“ eingeladen – kostenlos und spielerisch.

Die nächste Schnupperstunde wird unter www.hamburgballett.de bekanntgegeben.

Junge Choreografen

Die *Jungen Choreografen* sind längst kein Geheimtipp mehr. Aus Tänzer*innen werden Choreograf*innen, die eigene Stücke mit ihren Kolleg*innen kreieren. Die jungen Künstler*innen nehmen dabei den kompletten Ablauf der Vorstellungen in die Hand: Von der eigentlichen Choreografie über die Musik bis hin zum Lichtdesign, Bühnengestaltung, Projektionen und die Auswahl der Requisiten. Langweilig wird es nie. Sie sind jung, mutig und kreativ und nutzen die Plattform, um mit Bewegungen zu experimentieren. Der besondere Reiz liegt in der Intensität und choreografischen Vielfalt dieses Formats. Die *Jungen Choreografen* überraschen immer wieder mit persönlichen Kreationen, abstrakten Themenkomplexen und klugen tänzerischen Momentaufnahmen.

Ort und Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.





Der Nussknacker

Schulvorstellung

In Kooperation mit der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sowie KulturLeben Hamburg e.V.

In den letzten beiden Jahren hat John Neumeier mit zwei Schulvorstellungen von *Der Nussknacker* insbesondere seinem jungen Publikum eine Freude bereitet. Im November 2021 und Dezember 2022 hatten rund 2.000 Schüler*innen die Möglichkeit Marie und den Ballettmeister Drosselmeier auf ihrer Reise in die Welt des Balletts zu begleiten. Nach den erfolgreichen Vorstellungen, den leuchtenden Kinderaugen und den begeisterten Rückmeldungen wird das Hamburg Ballett auch in der Spielzeit 2023/2024 eine Schulvorstellung von *Der Nussknacker* anbieten. Dank der Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper wird, in Kooperation mit KulturLeben Hamburg e.V., erneut insbesondere Schüler*innen, die in Familien mit geringen Einkünften oder unter anderen schwierigen Bedingungen aufwachsen, ein unvergesslicher Ballettbesuch ermöglicht.

John Neumeiers Fassung von Marius Petipas Märchenballett zur zeitlosen Musik von Peter I. Tschaikowsky ist eine Hommage an das klassische Ballett des 19. Jahrhunderts. Es erzählt die Geschichte der jungen Marie, die sich am Abend ihres zwölften Geburtstags in die magische Welt des Theaters hineinträumt und den klassischen Tanz sowie die Liebe für sich entdeckt. Das Ballett fand nach seiner Uraufführung im Jahr 1971 international große Beachtung und wurde unter anderem ins Repertoire der berühmten Compagnien an der Pariser Oper und der Bayerischen Staatsoper aufgenommen.

Mittwoch, den 20. Dezember 2023

um 15.00 Uhr

Dauer: 2,5 Stunden (inkl. 25 Min. Pause)

Altersempfehlung: ab 8 Jahren / 3. Klasse

Tickets: 5,- € inkl. HVV (Begleitkarte pro 10 Schüler*innen: 5,- €)

Anmeldung: interessierte Organisationen und Schulen wenden sich an schuelervorstellung@hamburgballett.de

Hinter den Kulissen

KantinenTalk

Wie tanzt ein Einhorn aus Glas? Wie kommt ein Traktor auf die Bühne? Was passiert eigentlich vor einer Vorstellung hinter den Kulissen? Du hast diese oder ähnliche Fragen? Dann komm zu unserem KantinenTalk! Vor ausgewählten Vorstellungen geben wir Dir in einer kleinen gemütlichen Runde eine Einführung in das Ballett, beantworten Deine Fragen und nehmen Dich dann in den backstage-Bereich mit. Hier kannst Du einen Blick auf das Inspizienten-Pult und die Bühne erhaschen, die Requisiten von Nahem sehen und mit etwas Glück einem*r der Tänzer*innen beim Warm-up über die Schulter schauen. Neugierig geworden? Melde Dich an unter kantinentalk@hamburgballett.de – wir haben je 6 Plätze für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende unter 30 zu vergeben! Die Karten für die Vorstellung inkl. KantinenTalk kosten je € 15.

2. November 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr *Nijinsky*

14. Dezember 2023, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr *Der Nussknacker*

17. Januar 2024, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr *Die Kameliendame*

31. Januar 2024, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr *Illusionen – wie Schwanensee*

7. März 2024, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr *Odyssee*

8. Mai 2024, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr *Anna Karenina*

30. Mai 2024, 18.15 Uhr KantinenTalk 19.30 Uhr *Die Glasmalerei*

BallettInsider*innen

Plié, tendu, relevé klingt für Dich spanisch? Du würdest gern Ballett sehen, doch: Wo mit anfangen? Keine Sorge – wir nehmen Dich mit und machen Dich zum*r Insider*in! Besuche mit uns drei unterschiedliche Ballette und bekomme spannende Einblicke hinter den Kulissen. Du willst BallettInsider*in werden?

Schreib uns eine E-Mail an ballettinsider@hamburgballett.de – wir haben 15 Plätze für Interessierte zwischen 20 und 35 Jahren zu vergeben! BallettInsider*innen sehen drei Vorstellungen inkl. Einführungen zu insgesamt € 105, Studierende/Auszubildende bis 30 Jahre erm. € 45. Anmeldung unter ballettinsider@hamburgballett.de erforderlich.

9. November 2023, 18.00 Uhr BallettInsider 19.00 Uhr *Romeo und Julia*

15. Februar 2024, 18.45 Uhr BallettInsider 19.30 Uhr *Jane Eyre*

13. Juni 2024, 18.45 Uhr BallettInsider 19.30 Uhr *Dritte Sinfonie von Gustav Mahler*

BallettTester*innen

BallettTester*innen erleben unsere Wiederaufnahmen bereits in einer Probe. Wie hast Du das Stück erlebt und was hat Dich beeindruckt? Wir wollen es von Dir wissen! Dein Bericht wird anschließend auf dem Blog des Hamburg Ballett veröffentlicht. BallettTester*innen sind zwischen 10 und 30 Jahren alt.

Melde Dich unter schausdiran@staatsoperhamburg.de. Wir haben jeweils drei Plätze zu vergeben!

15. September 2023, 17.00 Uhr *Endstation Sehnsucht*

23. Februar 2024, 17.00 Uhr *Odyssee*

Familien- und Jugendeinführungen

In unseren Familien- und Jugendeinführungen nehmen wir Euch mit in die Welt des Balletts und erzählen die Geschichten von John Neumeier speziell für unsere jungen Vorstellungsbesucher*innen. Dabei schauen wir uns die Figuren an, hören vorab in die Musik rein und lernen teilweise selber kleinere Bewegungsabfolgen. Wer hat Lust auf den Tanz der Zuckerfee?

Die Werkeinführungen finden jeweils 45 Min. vor Beginn der Vorstellung in den Räumen der Staatsoper statt und sind kostenfrei in Verbindung mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung.

17. November 2023, 19.00 Uhr *Romeo und Julia*, Einführung 18.15 Uhr

17. Dezember 2023, 15.00 Uhr *Der Nussknacker*, Einführung um 14.15 Uhr

2. Februar 2024, 19.30 Uhr *Illusionen – wie Schwanensee*, Einführung um 18.45 Uhr

7. Juni 2024, 19.30 Uhr *Illusionen – wie Schwanensee*, Einführung um 18.45 Uhr

Angebote für Schulen

Patenklassen Ballett

Wie sieht der Arbeitsalltag einer Ballettcompagnie aus? Wie bereiten sich die Tänzer*innen auf eine Ballettaufführung vor? Patenklassen erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Hamburg Ballett. In den Einführungen wird die ausgewählte Produktion zunächst inhaltlich beleuchtet. Bei den anschließenden Probenbesuchen in der Staatsoper erleben die Schüler*innen die Compagnie hautnah.

12. Oktober 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Nijinsky (ab Klasse 9), Hamburgische Staatsoper

12. Dezember 2023, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Der Nussknacker (ab Klasse 3), Hamburgische Staatsoper

9. Januar 2024, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Die Kameliendame (ab Klasse 7), Hamburgische Staatsoper

23. April 2024, Einführung und Probenbesuch 11.00 – 14.00 Uhr

Anna Karenina (ab Klasse 10), Hamburgische Staatsoper

24. Mai 2024, Einführung und Probenbesuch 10.00 bis 13.00 Uhr

Die Glasménagerie (ab Klasse 9), Hamburgische Staatsoper

Anmeldung unter jung@staatsoper-hamburg.de

Ein Vorstellungsbesuch kann auf Wunsch und nach Verfügbarkeit organisiert werden. Termine werden individuell abgespróchen.

Das Hamburg Ballett im Internet

Das Hamburg Ballett ist im Internet auf vielen Plattformen präsent, um zu informieren und in Kontakt mit dem Publikum und Interessierten zu treten. Neben der eigenen Website unter www.hamburgballett.de, auf der Sie den aktuellen Spielplan, Informationen über die Ballette, Neuigkeiten, Umbesetzungen, unseren Shop und aktuelle Trailer finden, bieten wir auf anderen Kanälen ausführliche Hintergrundberichte und gewähren Einblicke hinter die Kulissen.

Social Media

Sie wollen immer up to date sein und alle News erfahren? Dann folgen Sie dem Hamburg Ballett auf Facebook und Twitter. Hier halten wir Sie auf dem Laufenden und freuen uns über Ihre Kommentare, Anregungen und Fragen. Abonnieren Sie uns auch auf Instagram und erhalten Sie exklusive und ganz persönliche Eindrücke von hinter den Kulissen! Mit Probenfotos, Bildern aus dem Alltag und kurzen Videos zeigen wir Ihnen, was vor und nach den Vorstellungen passiert. Was haben Sie mit dem Hamburg Ballett erlebt? Nutzen Sie [#hamburgballett](#) auf Social Media und lassen Sie uns am digitalen Austausch teilhaben! Auch ein Besuch auf YouTube lohnt sich: Auf dem offiziellen YouTube-Kanal des Hamburg Ballett finden Sie aktuelle Trailer zu unseren Produktionen sowie Interviews und einmalige Einblicke in Probenprozesse.

Blog

Geschichten aus dem Ballettalltag, Interviews mit Ensemblemitgliedern, der Administration und Gästen sowie Berichte von Gastspielen auf der ganzen Welt finden Sie auf unserem Blog. Unter blog.hamburgballett.de erfahren Sie mehr über unsere Compagnie und bekommen Einblicke in unsere Produktionen.

Newsletter

Mit unserem monatlichen Newsletter informieren wir Sie aktuell über unser Programm und Neuigkeiten der Compagnie. Registrieren Sie sich kostenlos auf unserer Website unter www.hamburgballett.de





Bundesjugendballett

Das Bundesjugendballett will bewegen: Im September 2011 von John Neumeier gegründet, besteht das Ensemble aus acht internationalen Tanztalenten mit abgeschlossener Berufsausbildung zwischen 18 und 23 Jahren. Ziel der Compagnie ist, das Ballett an neue, ungewöhnliche Orte zu bringen und vor allem junge Zuschauende für die Kunstform Tanz zu begeistern. Hierfür erfindet die Compagnie als kleines Ensemble ohne feste Spielstätte den Tanz stetig neu – an Orten, die fernab von jeder herkömmlichen Ballettgeographie liegen. Ob Museum, Seniorenheim, Schule oder Gefängnis – das Ensemble tanzt für diejenigen, die selber nicht ins Ballett kommen können und möchte in Workshops Menschen jeglicher Herkunft für den Tanz begeistern. Unter der pädagogischen und künstlerischen Direktion von Kevin Haigen ehrt das Ensemble die Vergangenheit mit der Einstudierung von Werken der Ballettgeschichte und erlebt die Gegenwart in der Arbeit mit zeitgenössischen Choreograf*innen unterschiedlichen Alters sowie Stils. Außerdem investiert es in die Zukunft des Tanzes durch eigene Kreationen und die Förderung junger Choreografie-Talente. Zudem kooperiert die Compagnie mit jungen Musiker*innen und tanzt zu eigens für das Ensemble kreierten Kompositionen sowie Arrangements von diversen Komponist*innen. Denn Tanz, Musik und Gesang sind bei den Auftritten des Bundesjugendballett gleichwertige Künste. Das Bundesjugendballett wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Freien und Hansestadt Hamburg.

doppel::punkt No. 13

Mit seinem Kooperationspartner The Young ClassX veranstaltet das Bundesjugendballett die dreizehnte Ausgabe von doppel::punkt – eine Veranstaltungsreihe, bei der die junge Compagnie gemeinsam mit den Nachwuchsmusiker*innen aus Orchester und Chor ein gemischtes Programm von Klassik bis Pop auf die Beine stellt. 4. November 2023, Kulturkirche Altona

Im Aufschwung XV

Jedes Jahr im Herbst präsentiert das Bundesjugendballett ein abendfüllendes Programm im Ernst Deutsch Theater. Im Rahmen der traditionsreichen Reihe *Im Aufschwung* gibt das Ensemble in neuer Besetzung Einblicke in die tägliche Arbeit und sein vielfältiges Repertoire. 20., 21., 23. und 24. November 2023, Ernst Deutsch Theater

Alle Termine unter: www.bundesjugendballett.de

Mitarbeiter*innen

<p>Theaterleitung</p> <p>Ballettintendant John Neumeier</p> <p>Generalmusikdirektor Kent Nagano</p> <p>Opernintendant George Delnon</p> <p>Geschäftsführender Direktor Dr. Ralf Klöter</p> <p>Ballettbetriebsdirektor Nicolas Hartmann</p> <p>Stellvertretender Ballettdirektor Lloyd Riggins</p> <p>Assistentin des Ballettintendanten Catherine Dumont</p> <p>Assistenz des Ballettbetriebsdirektors Luise Eckardt Birgit Paulsen</p> <p>Gastspielleitung Leonie Miserre</p>	<p>Künstlerischer Betrieb</p> <p>Künstlerischer Produktionsleiter Eduardo Bertini</p> <p>Technischer Produktionsleiter Vladimir Kocić</p> <p>Erster Ballettmeister Kevin Haigen</p> <p>Ballettmeister*innen Eduardo Bertini Laura Cazzaniga Leslie McBeth Niurka Moredo Lloyd Riggins Ivan Urban Radik Zaripov Konstantin Tselikov (Ballettschule)</p> <p>Choreologin Sonja Tinnes</p> <p>Musikalischer Studienleiter Ondřej Rudčenko</p> <p>Pianist*innen Narmin Elyasova Mark Harjes Mayo Shimomura Jie Xu</p> <p>Gesamtdisposition Moritz Reissenberger</p>	<p>Künstlerisches Betriebsbüro Toni Post N.N.</p> <p>Notenbibliothek Frank Gottschalk Holger Winkelmann-Liebert</p> <p>Ensemble</p> <p>Erste Solistinnen Anna Laudere Xue Lin Ida Praetorius Madoka Sugai</p> <p>Silvia Azzoni (Sonderdarstellerin) Alina Cojocaru a.G.</p> <p>Erste Solisten Jacopo Bellussi Christopher Evans Aleix Martinez Edvin Revazov Lloyd Riggins Alexandr Trusch</p> <p>Alexandre Riabko (Sonderdarsteller)</p> <p>Solistinnen Patricia Friza Emilie Mazon Yun-Su Park</p> <p>Solisten Karen Azatyan</p>	<p>Alessandro Frola Matias Oberlin Florian Pohl Lizhong Wang</p> <p>Gruppentänzerinnen Olivia Betteridge Viktoria Bodahl Ghanima Choffat Justine Cramer Anita Ferreira Francesca Harvey Carolyn Inhoffen Paula Iniesta Greta Jörgens Charlotte Larzelere Alice Mazzasette Amelia Menzies Hayley Page Madeleine Skippen Ida Stempelmann Hermine Sutra-Fourcade Ana Torrequebrada Priscilla Tselikova Lin Zhang</p> <p>Gruppentänzer Gabriel Barbosa Borja Bermudez Lasse Caballero Francesco Cortese Lennard Giesenberg Nicolas Gläsmann Louis Haslach Louis Musin Pablo Polo Artem Prokopchuk Torben Seguin Emiliano Torres Eliot Worrell</p>
--	---	---	---

Illia Zakrevskiy
N.N.

Aspirant*innen
N.N.

Choreograf*innen
Lew Ivanow
Cathy Marston
John Neumeier
Marius Petipa

Bühnenbildner*innen und Kostümbildner*innen
Patrick Kinmoth
Yannis Kokkos
Albert Kriemler
John Neumeier
Jürgen Rose
Heinrich Träger
Ferdinand Wögerbauer

Dirigent*innen
Nathan Brock
Gianluca Capuano
Simon Hewett
Markus Lehtinen
Holger Speck

Musiker*innen
Ani Aznavoorian
Anton Barakovsky
Michal Bialk
David Fray
Vadim Gluzman
Angela Yoffe

Sänger*innen
Manuel Günther
Sophie Harmsen
Áneas Humm
Katja Pieweck
Marie-Sophie Pollak
Benno Schachtner

Kommunikation und Dramaturgie

Direktor Dramaturgie und Kommunikation
Dr. Jörn Rieckhoff

Kommunikation/PR und Dramaturgie
Friederike Adolph
Nathalia Schmidt

Kommunikation/PR
Katerina Kordatou

Fotograf/Videofilmer und Grafiker
Kiran West

Website
Jean-Jacques Defago

Jugendarbeit
Friederike Adolph
Elisabeth Bell
Nathalia Schmidt

Technik Ballett

Technische Leitung
Frank Zöllner

Ballett-Inspizient
Ulrich Ruckdeschel

Beleuchtung
Ralf Merkel
René Condé

Tonabteilung
Frédéric Couson
Jochen Schefe

Bühne
Corinna Korth
Andreas Weiland

Veranstaltungstechnik
N.N.

Requisite
Jürgen Tessmann

Garderobe
Barbara Huber
Sabrina Pietron
Diana Räkers
Karina Rüprich
Sandra Schmidt
Sandra Schmidt

Maske
Andrea Ellegast
N.N.

Massage und Pilates
Monika Brandt

Ballettschuhverwahrung
Elizabeth Loscavio

Hausmeister
Martin Dörfer

Ballettschule und Internat des Hamburg Ballett

Direktor
John Neumeier

Pädagogische Leiterin und Stellvertreterin des Direktors
Gigi Hyatt

Pädagog*innen
Carolina Borrajo
Kevin Haigen
Gigi Hyatt
Elizabeth Loscavio

Janusz Mazon
Anna Urban
Christian Schön
Konstantin Tselikov

Stacey Denham a. G.
Victoria Zaripova a. G.

Dozent*innen für theoretische Fächer
Janusz Mazon
Helga Gustafsson a.G.
Mark Hahnemann a.G.
Stephan Sieveking a.G.
Victor Hughes a.G.

Pianist*innen
Narmin Elyasova
Hye-Yeon Kim
Hisano Okamoto
Petar Kostov
Iryna Menshykova
Mayo Shimomura
Adam Szvoren

Percussion
Bernd Dietz a.G.

Organisatorische Leitung
Leslie Heylmann

Assistenz der Ballettschulleitung und Jugendarbeit
Elisabeth Bell

Internatsleitung
Ulrike Oergel
Kerstin Ingwersen (stellv.)

Erzieherinnen
Anouma Boutsarath
Songül Demir-Piccione

Isolde Jung
Christina Kieper
Daniela Knop
Ines Kossmer
Gunda Pfeiffer
Katharina Pintatis

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Friederike Adolph

FSJ Kultur
N.N.

Bundesjugendballett

Intendant
John Neumeier

Künstlerischer und Pädagogischer Direktor
Kevin Haigen

Organisatorische Leitung
Yohan Steglin

Ballettmeister und stellv. Künstlerischer Leiter
Raymond Hilbert

Musikalischer Leiter
Jay Gummert

Teamleitung Veranstaltungstechnik
Igor Sarazhynskyi

Veranstaltungstechnik
Andris Andersons

Gewandmeisterinnen
Sonja Kraft
Inga Rößler

Betriebsbüro/Projektmanagement
Maria Panova

Tänzer*innen
Kieren Bofinger
Giuseppe Conte
Almudena Izquierdo
Ayumi Kato
Milla Look
Moisés Romero
N.N.

Philharmonisches Staatsorchester

Hamburgischer Generalmusikdirektor
Kent Nagano

Orchesterintendant
Georges Delnon

Referentin des Generalmusikdirektors
Isabelle Gabolde

Musikalische Assistenz des Generalmusikdirektors
Volker Krafft
Masaru Kumakura

Referent des Orchesterintendanten
Hannes Wönig

Orchesterdirektorin
Barbara Fasching

Leitung des Orchesterbüros
Annika Donder

Konzertplanung Solist*innen und Dirigent*innen
Henriette Haage

Orchesterdisposition
Sabine Holst
Annika Georg
Maïke Fischer
Christiane Reimers

Projekte und Tourneen
Elena Kreinsen

Instrumentenverwaltung
Judith Enseleit-Schacht

Orchesterwarte
Tobias Behnke
Janosch Henle
Marcel Hüppauff
Christian Piehl
Patrick Schell
Thomas Schumann

Konzeptionelle Mitarbeit Kent Nagano, Dramaturgie Konzert
Prof. Dr. Dieter Rexroth

Dramaturgie
Janina Zell

Konzertpädagogik
Eva Binkle
Ann-Kathrin Meiertoberend

Kommunikations- und Marketingmanager
Olaf Dittmann

Konzertmeister*innen
Konradin Seitzer (1. Konzertmeister)
Daniel Cho (1. Konzertmeister)
Thomas C. Wolf (2. Konzertmeister)
Joanna Kamenarska (2. Konzertmeisterin)

1. Violinen
Monika Bruggaier (Vorspielerin)
Bogdan Dumitraşcu (Vorspieler)
N. N. (Vorspieler*in)
Jens-Joachim Muth
Hildegard Schlaud
Solveigh Rose
Annette Schäfer
Stefan Herrling
Imke Dithmar-Baier
Christiane Wulff
Esther Middendorf
Sidsel Garm Nielsen
Tuan Cuong Hoang
Hedda Steinhardt
Piotr Pujanek
Daria Pujanek
Katharina Weiß
Sonia Eun Kim
Yuri Katsumata
Hugo Moinet

2. Violinen
Hibiki Oshima (Stimmführerin)
Sebastian Deutscher (Stimmführer)
Marianne Engel (stellv. Stimmführerin)
Stefan Schmidt (stellv. Stimmführer)
N. N. (Vorspieler*in)
Martin Blomenkamp
Heike Sartori
Felix Heckhausen
Anne Schnyder Döhl
Annette Schmidt-Barnekow
Anne Frick
Dorothee Fine
Christoph Bloos
Mette Tjærby
Korneliusen
Laure Kornmann
Josephine Nobach
Gideon Schirmer

Myung-Eun Schirmer
Chungyoon Choe
Kathrin Wipfler

Bratschen
Naomi Seiler (Solo-Bratscherin)
N.N. (Solo-Bratscher*in)
Isabelle-Fleur
Reber-Kunert (Stimmführerin)
Sangyoon Lee (stellv. Stimmführer)
Minako Uno-Tollmann (Vorspielerin)
Roland Henn

Annette Hänsel
Elke Bär
Gundula Faust
Bettina Rühl
Liisa Tschugg
Thomas Rühl
Stefanie Frieß
Maria Rallo
Muguruza
Yitong Guo
Tomohiro Arita
Iris Icelliglu

Violoncelli
Thomas Tyllack (Solo-Cellist)
Olivia Jeremias (Solo-Cellistin)
Clara Grünwald (stellv. Solo-Cellistin)
Markus Tollmann (Vorspieler)
Ryuichi Rainer Suzuki (Vorspieler)
Monika Märkl
Arne Klein
Brigitte Maaß
Tobias Bloos
Merlin Schirmer
Christine Hu
Saskia Hirsching

Kontrabässe
Gerhard Kleinert (Solo-Kontrabassist)
Stefan Schäfer (Solo-Kontrabassist)
Tobias Grove (stellv. Solo-Kontrabassist)
Yannick Adams (stellv. Solo-Kontrabassist)
Friedrich Peschken
Katharina von Held
Franziska Kober
Hannes Biermann
Lukas Lang
Felix von Werder

Flöten
Walter Keller (Solo-Flötist)
Katarina Slavkovská (Solo-Flötistin)
Manuela Tyllack (stellv. Solo-Flötistin)
Björn Westlund (Flötist/Piccolo-Flötist)
Vera Plagge (Piccolo-Flötistin/Flötistin)
Flávia Valente (Piccolo-Flötistin/Flötistin)

Oboen
Nicolas Thiébaud (Solo-Oboist)
Guilherme Filipe Costa e Sousa (Solo-Oboist)
Sevgi Özsever (stellv. Solo-Oboistin)
Thomas Rohde (Oboist/Englischhornist)

Birgit Wilden (Englischhornistin/Oboistin)
N. N. (Englischhornist*in/Oboist*in)

Klarinetten
Rupert Wachter (Solo-Klarinetrist)
Alexander Bachl (Solo-Klarinetrist)
Patrick Hollich (stellv. Solo-Klarinetrist)
Christian Seibold (Hoher Klarinetrist/Klarinetrist)
Kai Fischer (Bass-Klarinetrist/Klarinetrist)
Matthias Albrecht (Bass-Klarinetrist/Klarinetrist)

Fagotte
José Silva (Solo-Fagottist)
Minju Kim (Solo-Fagottistin)
Olivia Comparot (stellv. Solo-Fagottistin)
Mathias Reitter (Kontrafagottist/Fagottist)
Christoph Konnerth (Kontrafagottist/Fagottist)

Hörner (hohe)
Bernd Künkele (Solo-Hornist)
N. N. (Solo-Hornist*in/Wagner-Tubist*in)
Isaak Seidenberg (stellv. Solo-Hornist/Wagner-Tubist)

Jan Polle (stellv. Solo-Hornist) N.N. (Hornist*in/Wagner-Tubist*in)

Hörner (tiefe)

Jan-Niklas Siebert (Hornist)
Ralph Ficker (Hornist/Wagner-Tubist)
Saskia van Baal (Hornistin/Wagner-Tubistin)
Torsten Schwesig (Hornist/Wagner-Tubist)
Clemens Wieck (Hornist/Wagner-Tubist)

Trompeten

Felix Petereit (Solo-Trompeter) N.N. (Solo-Trompeter*in)
Eckhard Schmidt (stellv. Solo-Trompeter)
Christoph Baerwind
Martin Frieß
Mario Schlumpberger

Posaunen

João Martinho (Solo-Posaunist)
Leonardo Fernandes (Solo-Posaunist)
Maximilian Eller (stellv. Solo-Posaunist)
Hannes Tschugg (Wechselposaunist)
Joachim Knorr (Bassposaunist)

Jonas Burow (Bass-/Kontrabass-posaunist)

Tuben

Andreas Simon (Bass-Tubist) N.N. (Bass-Tubist*in)

Pauken

Jesper Tjørby Korneliusen (Solo-Pauker)
Brian Barker (Solo-Pauker)

Schlagzeug

Fabian Otten (Solo-Schlagzeuger/Pauker)
Matthias Schurr (Solo-Schlagzeuger)
Massimo Drechsler
Frank Polter
Matthias Hupfeld

Harfen

Lena-Maria Buchberger (Solo-Harfenistin)
Clara Bellegarde (Solo-Harfenistin)

Orchesterakademie

Kazim Kaan Alicioglu (Violine)
Marika Ikeya (Violine)
Shushanik Muradkhanyan (Violine)
N.N. (Viola)
Raphaella Paetsch (Violoncello)
Jim Thomas (Kontrabass)
Daphne Meinhold-Heerlein (Flöte)
N.N. (Oboe)

Seraphin Maurice Lutz (Klarinette)
Yael Falik (Fagott)
Maria Lourenço Pinheiro (Hohes Horn) N.N. (Horn)
N.N. (Trompete)
Maxime Guillet (Bassposaune) N.N. (Schlagzeug)
Louisic Dulbecco (Harfe)

Kaufmännische Geschäftsführung

Geschäftsführender Direktor
Dr. Ralf Klöter

Referent des Geschäftsführenden Direktors und Controllern
Jan Hendrik Bötcher

Innenrevision
Kai Peters

Fachkraft für Arbeitssicherheit
Michael Roth

Betriebsärzt*innen
Dr. med.
Arend Hartjen
Dr. med. Katrin Schirmer

Verwaltung

Prokurist und Leiter der kaufmännischen Verwaltung
Simon Menzel

Büro des kaufmännischen Verwaltungsleiters
Alexandra Kuchel

Legal Advisor/ Medienbeauftragte
Leonie Nöring

Personalwesen

Maria Schwab
Sabine Winter

Sachbearbeitung Personalabteilung
Vanessa Emken
Rebecca von Glahn
Leonie Heumann
Stefanie Hoops
Christin Tieben
Rebecca Willhöft

Sachbearbeitung Lohn- und Gehaltsstelle
Suzana Condric
Ilka Lorenz

Susanne Wüsthof
Soheila Yousefi

Poststelle
Knut Kersten
Bernd Lewandowski
Marion Möller

Leitung Vorderhausbetrieb
Christian Petersen

Mitarbeiter*innen Vorderhaus
Roman Brunner
Natascha Kallinich
Michel Kazak

Rechnungswesen

Leitung
Thorsten Arbogast

Sachbearbeitung Rechnungswesen
Luiza Evloeva
Saskia Fritzsche
Antje Gängler
Tatjana Gudi
Rainer Landstorfer
Andrea Nehring

Auszubildende
N.N.

IT-Abteilung
Mohamad Khudari Bek
Sven Köthe
Andreas Reinhart

Vertrieb und Kundenbeziehungen

Leitung
Matthias Forster

Referent Vertrieb und Kundenbeziehungen
Mulugeta Nerayo

Leitung Karten- und Abonnementsservice und Systemadministrator
Mike Ehrhardt

Stellv. Systemadministrator, Projektleiter CRM
Sascha Grunwald

Sachbearbeiterin mit Administrationsrechten
Jennifer Reinhart

Mitarbeiter*innen Kartenvertrieb
Michael Antonakis
Melanie Brell
Andrea Brennecke
Inga Dorofeeva
Aylin Güngör
Sybille Heinken
Heiko Hoffmann
Julian Kahlert

Meinolf Meier
Mareike Nicholson
Agnes Peplinski
Thomas Schmidt
Sabine Schmäuser
Michael Stephan-Hegner
Philipp Thies

Technik

Technischer Direktor
Christian Voß

Assistentin Technischer Direktor
Stefanie Moser

Betriebsingenieur Veranstaltungstechnik
Daniel Wolski

Technische Produktionsleitung
Jannis Vogt

Büro der Technischen Direktion
Mercedes Heinze

Auszubildende
Sander Jon Sebelin
Paul Wierzbinski

Leitung der Bühnentechnik/Transport und Stellv. Techn. Direktor
Lars Biere

Bühneninspektion
Claudia Kretschmer
Johannes Xaver Zepplin

Verwaltung Bühneninspektion
Patrick Oracz

Technische Leitung Ballett
Frank Zöllner

Theatermeister

Kim Förster
Jörg Hänel
Dirk Mangelsdorf
Torsten Müller

Oberseitenmeister

Marco Eggers
Siegmund Hildebrandt
David Kraus
Mario Gossaro
Mike Masur
René Möller
Oliver Wandschneider

Seitenmeister
Andreas Adamczyk
Matthias Braun
Dirk Deglau
Jörn Fischer
Robert Gosewinkel
Jan Ratka
Kay Schoop
Tomasz Adam Stefaniuk

Oberschnürmeister
Hauke Gotsch
Bernd Junga
Stephan Schunk

Schnürmeister
Marcel Beck
Fabian Kaestner
Konrad Anton Klasen
Uwe Rothe
René Tenteris
Matthias Wriedt

Versenkungsmeister
Timo Berlin
Jörn Deppe
Oliver Gösch
Boris Holldack
Sven Hummel
Dirk Schmitz

Theaterwerker*innen
Phil Baltés
Renée Beck
Benjamin Beyer
Malte Blaszyk
Thomas Bode
James Cabot
Torsten Diege
Jens Dose
Alexander Fahrnschon
Robert Füleki
Thomas Funck
Lars Grundhöfer
Kim Hammer
Julia Heinrich
Kai Hübner
Nele Kentenich
Laszlo Kiss
Jaroslaw Kocik
Uwe Kornetzki
Florian Langkopf
Pierre Lehmann
Ralf Ludolphi
David Evan Mackay
Holger Mittenhuber
Jeffrey O'Brien
Fabian Rodecke
Gerd Rother
André Sander
Christian Schnitt
Nadine Scheer
Katja Schönberg
Gunnar Schwerdtfeger
Tschan Tamzok
Markus Terera
Marcus Ullrich
Wolfgang Voelsen

Christian von der Ahe
Ole Wittkugel

Maschineninspektor
David Kostbade

Theatermaschinenmeister
Olaf Bolz
Andreas Kadgien

Bühnenmaschinisten
Tim Ehlers
Ole Horeis
Sven-Andreas Jürs
Stefan Molkenthin
Herman-Josef Notthoff
Marvin Schwigon
Heino Ludwig Thede

Theatermagazinmeister
Mike Mietzner

Stellv. Theatermagazinmeister
Jens Ludolphi
Swen-Uwe Ostermann

Kraftfahrer
Roland Behnke
Peter Bielefeld
Thomas Hartung
Jens Prange-Kock
Torsten Schwartau

Transportarbeiter
Alexander Acheampong
Matthias Adamczyk
Sven Beck
Frank Doerk
Valentinas Koscovas
Matthias Krug
Andre Mietzner

Leitung Requisite
Guido Amin Fahim

Requisitenmeister
Michael Pallul-Knuth
Peter Schütte

Requisite
Sven Ebel
Sabine Frerichs
Jana Heim
Hanna Merle
Karberg
Simon Kühn
Ulrike Kuhlmann
Pascal Müller
Julia Schmitz
Alexander Zimmermann

Leitung Beleuchtung/Video
Bernd Gallasch

Stellv. Leitung Beleuchtung/Video
N. N.

Beleuchtungsmeister*innen
Susanne Günther
Fabian Ravens
N. N.

Teamleitung Videotechnik
Michael Gülk

Videotechnik
Patricia Compan Flores
Karsten Gandor
Ivo Schünemann

Oberbeleuchter*innen/Stellwarte
Maren Gollmer
Florian Hartl

Reinhard Lautenschlager
Kai Stolle

Beleuchtungswerkstatt
Philipp Bäumler

Oberbeleuchter
Frank Bayer
Michael Heyer
Hergen Holst
Alexander Janew
Christian Kerner
Björn Portala

Beleuchter*innen
Thorsten Belling
Jörn Dehmlow
Frank Flemming
Cristian Henning
Jörg Holetzack
Kimberly Horton
Hans-Bernd Koch
Christoph Köhnen
Heiko Manuschewski
Mike van Olphen
Nikolaj Stojkov
Daniel van Raay

Leitung Tontechnik
Cornelius Seydel

Stellv. Leitung Tontechnik
N. N.

Tonmeister
Tilman Dasbach
Malte Münster

Tontechnik
Carlos Volpe

Leitung Gebäudemanagement
Yusuf Okreme

Leitung Hauselektrik (kommissarisch)
Björn Mehr

Hauselektrik
Sven Brendemühl
Carsten Gemballa
Gerald Kühleubl
Martin Lemke
Michael Walenta

Klimatechnik
Roberto Ferreira
Stefan Hinz
Timo Horstmann
Selcuk Kanarya

Hausmeister
Oliver Suhr

Hausmeisterei
Haluk Eker
Stephanie Gleitz
Dirk Heidemann

Haustischlerei
Michael Schultz

Pforte
Jens Graumann
Anja Heiland
Thomas Kaden
Andreas Pfeil
Nikola Plückhahn
Fred Scheel

Werkstätten

Leitung der Dekorationswerkstätten
Stefanie Braun

Konstruktion
Dirk Arbandt
Peter Bisienkiewicz
Benjamin Rhein-
Meintrup

Produktionsassistenz
Johanna Talleraas

Sekretariat Werkstattbüro
Sandra Peters

Materiallager
Kemal Eren

Leitung Malsaal und Plastik
Natalia Vottariello

Stellv. Malsaalvorstand
Mariano Larrondo

Theatermalerinnen
Irma Fuchs
Jezebel Nachtigall
Lea Weber

Maler und Lackierer
Mark Evangelista
Matthias Horn

Auszubildender
Gianluca Argentiero

Vorhandwerker Plastikwerkstatt
Joachim Behnke

Plastiker*innen
Alexandra Böhm
Martin Heinrich
Anja Pohlmann
Frank Schmidt

Auszubildende
Lina Ohlen

Leitung Dekorateure
Gediz Arabaci

Vorhandwerkerin
Carolin Weida

Dekorateur*innen
Ulrich Bastian
Thomas Kirchner
Detlev Lüth
Ute Helbing

Auszubildender
Dennis Owsianowski

Leitung Tischlerei
Peter Frenking

Vorhandwerker
Joachim Keller
Mathias Klingler
Andreas Michael

Tischler*innen
Paul Borzyszkowski
Gerhard Herschel
Corinna Körner
Mario Lindner-
Lichtenberg
Johannes Piersig
Michael Sixt

Maschinenmeister
Kai Breese
Jürgen Tiemann

Auszubildende
Alba Schnettler-
Fernandez

Leitung Schlosserei/Mechanik
Matthias Lohse

Vorhandwerker
Sven Heinrich
Jörgen Wolf

Schlosser/Mechaniker
Steffen Beil
Alejandro Fuerte
Christian Höger
Reiner Hoffmann
Hartmut Ott
Peter Schulz
Wladimirz Scibiorski
Simon Versen

Auszubildender
N. N.

Kostüm- und Maskenwesen

Leitung des Kostüm- und Maskenwesens
Eva-Maria Weber

Stellv. Leitung und Produktionsltg. im Kostümwesen
Kirsten Fischer

Sekretariat Kostümdirektion
Ute Werner

Assistenz
Anja Wendler
Ilka Hundertmark
Candice Newton
Nimsuc Vargas Sa-
lazar

Assistenz/Malerei
Christine Köhler

Färberei/Malerei
Inga Bertermann
Eva Martin

Putzmacherei
Bettina Bätjer
Katharina Meybek

Rüstmeisterei
Christoph Tucholke

Schuhmacherei
Arne Rabe

Materiallager
Peter Staar

**Ausbildungs-
meisterin**
Stephanie Noth-
helfer

Auszubildende
Lisa Hegeman
Frederic Bock
N.N.

Damenschneiderei

**Gewandmeisterin-
nen**
Katja Textoris-Lisson
Katharina Dehling
N.N.
N.N.

**Damenschneide-
rinnen**
Tina Anders
Auriane Conte
Ann-Kristin Dawid
Tanja Herzog
Bettina Holtze
Gesa Kallsen
Ingrid Lause

Angelika Mertz
Susanne Nienaber
Dorette Rehder
Laura Rotermund
Magdalena Rüprich
Nathalie Schmidt
Simone Schwan

Herrenschneiderei

**Gewandmeister*in-
nen**
Britta Wenzkus
Ralf Bechtel

**Vorhandwerker*in-
nen**

Fabian Kaufmann
Ines Köster
Anja Morano
Maren Pursch

**Herrenschneiderin-
nen**
Sonja Düsing
Berit Furck
Jirka Hartwich
René Hermann
Lisa Laackmann
Lene Meier
Halime Nosrat
Tanja Pertold
Kinga Rogowska
Liane Soares Bastiao

**Garderoben-
abteilung**

**Gewandmeisterin-
nen**
Isabel Koschani-
Maoro
Victoria Spodeck

**Vorhandwerker*
innen**
Till Chakraborty
Miriam Heinrich

Susanne Kallabis
Karina Rüprich
Claudia Schlorf

Schneider*innen
Karoline Berengo
Petra Bunjes
Julia von Gyldenfeldt

Christine Jahn
Mojdeh Karami
Saskia Kostbade
Martina Larralde
Caterina Metscher
Kerstin Müller
Kim-Maxim Pchalek
Eszter Pej
Isabell Post
Hanna Scheffler
Heike Schlutz
Jessica Schütte
Piret Univer

**Abendankleider*in-
nen**
Olga Bode
Uta Bruns
Christina Caprari
Christina Groppe
Tetiana Herzig
Claudia von Holtz
Andreas Linzner
Katharina Schmidt
Grit Steffen

Wäscherei

Ruth Bone
Sabriye Karakaya
Sema Massomi

Kostümfundus
Bogdan Blaszke
Léonie Einig
Susanne Kaiser
Christina Schramm

Maskenbildnerei

Chefmaskenbildner
Stefan Jankov

**Stellv.
Chefmaskenbildner**
Dennis Peschke

Maskenbildner*innen
Stefanie Bock
Nicole Busch
Delia Dorn
Liina Görtzen
Julia Grimm

Ann-Katrin
Harder-Berens
Margarete Hoffmann
Angela Hoff-
Podgorsky
Maria Jankowiak
Corina Klein
Miriam Kluge
Tasja-Marie Kluth
Christina Kromer
Christina Krüger
Isabel Cortés
Magallón
Adnan Metin
Anja Möller
Birgit Müller
Kristin Reichel
Jasmin Schultz

Auszubildende
Alexandra Castillo
Espinosa
Tom Do Manh
N.N.

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Carsten Brosda

**Stellvertretender
Vorsitzender**
Hans Heinrich
Bethge

Prof. Dr. Regina Bock
Michael Behrendt
Stephanie Haase
Monika Heß*
Thomas Gottschalk*
Dr. Barbara Jacobs
Dr. Willfried Maier
Jobst Siemer
Detlev Tiemann*
Elke Weber-Braun

* Neuwahl im
Frühjahr 2023

Betriebsrat

Vorsitzende
Anja Hintsch

**Stellvertretender
Vorsitzender**
Timo Horstmann

Elisabeth Bibiza
Dirk Deglau
Katharina Dierks
Mark Evangelista
Boris Holldack
Ines Köster
Detlev Lüth
Birgit Müller
Kerstin Theileis
Simon Versen
N. N.

**Sekretariat
Betriebsrat**
Elisabeth Bibiza
Sabine Hübner

**Vertrauensperso-
nen der schwerbe-
hinderten
Menschen**

Cornelius Seydel
Kirsten Fischer

**Gleichstellungsbe-
auftragte**
Sabine Winter

**Compliance-
Beauftragter**
Kai Peters

**Ehrenmitglieder
der Hamburgischen
Staatsoper**

Ks. Plácido Domingo
Prof. Dr. Peter Ruzicka
Ks. Franz Grundheber
Marianne Kruuse
Simone Young
Detlef Meierjohann

Geld und gute Freunde ...

... waren schon vor 60 Jahren zwei wichtige Faktoren für erstklassige Opern- und Ballett-Kultur, als der damalige Intendant Rolf Liebermann, der legendäre Hamburger Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber sowie weitere Kunstliebhaber den Grundstein legten für die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“. Das Wort von der „Bürgeroper“, die in Hamburg eben nicht wie so häufig die Liebhaberei eines kunstsinnigen Fürsten, sondern ein Anliegen breiter Kreise in der bürgerlichen Gesellschaft war, wurde damit ebenso wie bereits einige Jahre zuvor beim Wiederaufbau des Opernhauses nach dem Zweiten Weltkrieg auf das Schönste bestätigt.

Mehr als sechs Jahrzehnte später hat die „Opernstiftung“ zahllose Opern- und Ballettproduktionen gefördert, die Verpflichtung namhafter Regisseur*innen und berühmter Sänger*innen unterstützt, aber auch zeitgenössische Auftragswerke und Uraufführungen finanziert. Sie bezuschusst besonders aufwendige Ausstattung, Aufzeichnungen und DVD-Produktionen oder auch Auslandsgastspiele von Oper oder Ballett.

Großes Musiktheater in Hamburg zu etablieren, ist ihr ebenso Verpflichtung wie die Förderung des Nachwuchses. Mit der Unterstützung des „Internationalen Opernstudios“, in dem junge Sänger*innen in einer zweijährigen Ausbildung auf höchstem Niveau gefördert werden, oder des Projektes „opera piccola – Oper für Kinder. Oper mit Kindern“ engagiert sich die Opernstiftung auch auf diesem Feld. Jährlich werden mit dem „Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis“ zudem junge Künstler*innen aus den Sparten Gesang und Tanz und mit dem „Eduard Söring-Preis“ junge Musiker*innen und Dirigenten*innen ausgezeichnet.

In der Pandemie haben wir zusätzlich auch ein Projekt zur Unterstützung bedürftiger Künstler*innen durchgeführt.

Möchten auch Sie die Arbeit der „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ unterstützen? Ihre Spende an die „Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper“ hilft, künstlerische Projekte zu verwirklichen und das Stiftungsziel zu unterstützen, den Ruf der Hamburgischen Staatsoper als erste Adresse unter den europäischen Opernhäusern zu festigen.

In der Opernstiftung genießen Sie besondere Vorteile rund um Ihren Opernsuche und sind in engem Kontakt mit Künstlerinnen und Künstlern des Hauses. Durch Ihre Unterstützung erhalten Sie ein exklusives Kartenvorkaufsrecht vor dem offiziellen Kartenverkauf der Staatsoper Hamburg. Sie werden Gast von Premierenfeiern und ausgewählten Events rund um das Internationale Opernstudio und exklusiven Artist Talks mit Stargästen des Hauses. Darüber hinaus sind exklusive Opern- und Ballett-reisen zu großen Opernhäusern der Welt in Vorbereitung. Maßgeschneiderte Projekte warten auf Unternehmen und Organisationen und ihre Gäste. Kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Ihre
Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Geschäftsführung: Ulrike Schmidt
+49 (0) 40 3568 209 /
Mobil +49 (0) 151 7287 1541
ulrike.schmidt@opernstiftung-hamburg.de

Referentin der Geschäftsführung:
Elisabeth Brunmayr
+49 (0) 40 3568 209 /
Mobil +49 (0) 171 2241 333
elisabeth.brunmayr@opernstiftung-hamburg.de

info@opernstiftung-hamburg.de
www.opernstiftung-hamburg.de

HypoVereinsbank
IBAN: DE68 2003 0000 0000 4059 10
BIC HYVEDEMM300

Kuratorium

Vorsitzender:
Berthold Brinkmann
+49 (0) 40 22667 800

Geschäftsführendes
Kuratoriumsmitglied:
Jürgen Abraham
+49 (0) 40 2385 499 04

Leonie Bogdahn
Hermann Ebel
Ulrike Schmidt
Dr. Klaus Wehmeier

Ehrenmitglied des Kuratoriums:
Dr. h.c. Hans-Heinrich Bruns

Förder*innen der Stiftung

Abraham, Jürgen
Abraham, Gabriela und Rolf
Altenburg, Gabriele, BAZY
Gebäudeservice Hans Zywi-
cki (GmbH & Co.) KG
Astesani, Erika
Bahlsen, Susanne und
Werner M.
Bartels, Jürgen (Opernglas)
Baum, Undine und Harald
Baum, Ursula und Roland
Baumgarten, Berit und Rainer
Benkel, Olaf
Bethmann Bank AG
Berenberg Bank
Berenberg Bank Stiftung
Bergmann, Martina
Bethge, Gaby und Lutz
Betz, Franz-Hartwig
Blobel, Armgard Ursula
Bodenstab, Jan-Onne
und Ulla
Bogdahn, Leonie und Lars
Bogdahn, Veronika und
Manfred
Boosey + Hawkes Deutsch-
land GmbH (Sikorski)
Boysen, Evangelina und Uwe
Braun, Barbara und Jean
Bremer, Dr. Imke und Artur
Kirsten
Brinkmann & Partner
Brinkmann, Christa und
Berthold
Brinkmann, Dr. Kristin und
Dr. Tobias
Carl, Stefanie und Hartmut
Claussen, Georg Joachim
Commerzbank AG
Crone, Dr. Ronald

Dammann, Dr. Uta und
Prof. Dr. Hanns-Gerd
Danger, Renate und
Claus-Edmund
Denkner, Ulrike und Karl,
Artus GmbH
Diehl, Lui Ming und Heribert
Engel + Völkers Gewerbe
GmbH & Co. KG
Engelhardt, Hans-Peter
Thordis Heimerl
Epping, Astrid
Evers, Holger
Feist, Maren
Feldmann, Rita und Harald
Fischer, Marianne
Friedrich, Margit und Helmut
Garbe, Birgit und Bernhard
Gehrckens, Ulf
Gerresheim serviert GmbH
& Co. KG
Gillesen-Block, Ilka
Goeseke, Patric
Grube, Rüdiger Int. Business
Leadership GmbH
Haesen, Giselle und
Dr. Diedrich-Wilhelm
Hagenbeck, Rosita
Hamburger Sparkasse
Handreke, Hans-Joachim
Hansen, Katharina
Head, Marlies, Madison
Residenz Hotel
Heidelmann, Karin
Heim, Dr. Birgit
Heinemann, Claus und
Dr. Brünhild Ulonska-Heine-
mann, Gebr. Heinemann
SE & Co. KG
Herkommer, Elke und Bernd
Hess, Günter und Diana
Ili, Erna
Jahr, Heike

Junge, Heinrich und Marion
Jungheinrich AG
Kappel, Daniela Stefanie
Karan, Barbara und
Ian K. Senator a.D.
Koy, Dina
Krob, Monika
Klasen Grundstücks- &
Beteiligungsverwaltungs
GmbH & Co KG,
Ernst, Robert und
Klindworth, Chippi
Koehlmoos, Annemarie und
Gerd
Krause, Dr. Anja und Dr. Nils
Kube, Christine
Landry, Dr. Klaus
Langner, Nataly und
Prof. Dr. Ernst
Lebender, Birgit
Lehnert, Michael (Opernglas)
Liedtke, E. und C.
Liesner, Barbara und
Dr. Claus
Locher, Dr. Torsten
Lunis Vermögens
Management AG
Lürßen, Friedrich
Mengers, Gunter
Morell, Elisabeth und Robert
Morgen, Dr. Julia und
Christoph
Müller-Osten, Ingrid
Neuendorf, Eckhard, BIO-
Implant Handels GmbH
Notariat Bergstraße, Diehn
Thomas
Niebuhr, Dr. Jens
Nilsson, Birgitt
Coffema GmbH
Nord Leasing GmbH, Thomas
Vinnen
Nordmann, Zai und Edgar

Nörenberg, Brigitte und Frank
Nortrust Goessler &
Hacker GmbH
Otte, Dr. Holger, BDO AG
Otto GmbH & Co KG
Otto, Horst W.
Oxsenius, Claudia
Pannen, Prof. Dr. Klaus und
Gundi
Peters, Carsten
Peters, Willi
Peters, Prof. Dr. Klaus
Pleitz, Aenne und Hartmut
Poppinga, Wilfried eNeG
Prielipp, Georg
Pries, Heidelore und
Hans-Detlef
Ramke, Karl-Heinz
Reichenspurner, Prof. Dr.
Dr. med. Hermann
Reidock, Christian
Rhein, Dr. Hans-Werner und
Kristina
Rüter, Udo
Sassmannshausen, Anke
Schnabel, Teresa und Dieter
Schnabel, Else
Schneider Warenvertriebs-
gesellschaft mbH, Schneider
Vigga und Wolf-Peter
Schoening, Ulrich
Schröder, Dr. Jürgen
Schulz, Werner
Schwartzkopff, Gabriele und
Peter
Seeler, Dr. Joachim
Siebert-Meyer zu Hage,
Maren Friedrike
Signal Iduna Lebensversi-
cherungs AG
Sikora, Bernadette und
Harald, Sikora AG
Sörgel, Klaus
Spudy Invest GmbH

Stammer, Jürgen
Stöcker Flughafeng GmbH
& Co. KG,
Stöcker, Prof. Dr. Winfried
Tenter, Dieter und Brita
TER HELL & CO GmbH
Tietz, Ute, Hotel Miramar
Thomsen, Dr. Momme Johs
Tröber-Nowc, Resi
Tröger, Kristina und Ulrich
Uhlemann, Jürgen und
Christa Helene
Ullrich, Hubertus
Unger, Nicole
Unicredit Bank AG
von Berenberg-Consbruch,
Jutta und Joachim
von Rantzau, Dr. Eberhart,
DAL Deutsche Afrika-Linien
GmbH & Co. KG
Weber-Braun, Elke
Weisser, Hellmuth und
Barbara
Westedt, Anke und Heino
Witt-Cooke, Sheila und
Karsten
Witte, Ralph Albert
Wodrich, Beate
Wünsche, Christa
Wünsche Handelsgesell-
schaft International mbH
& Co KG
Wünsche, Katja und Thomas
Ziercke, Dr. Brigitte und
Dr. Manfred
Zuberbier, Dr. Ingo
Zwahr, Dr. Heiner

sowie weitere, die nicht
genannt werden möchten

Stiftungen

Förderstiftung Synergie
Friedel und Walter Hoyer-
Stiftung
Hans-Otto und Engelke
Schümann-Stiftung
Haspa Stiftung Musik
Stiftung Hürbe Foundation
Ian und Barbara Karan-
Stiftung
J.J. Ganzer Stiftung
Klaus-Michael Kühne-
Stiftung
Körper-Stiftung
Prof. Dr. E. A. Langner-
Stiftung
Pollmann Stiftung
Stiftung Maritim – Milena
und Hermann Ebel
Werner und Marie-Luise
Boeck-Stiftung

Service

Karten- und Abonnementservice

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel. (040) 35 68 68 | Fax (040) 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Gruppenbestellungen:
Tel. (040) 35 68 222
gruppen@staatsoper-hamburg.de

Neue Öffnungszeiten ab August 2023

Montag–Freitag 11.00–18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr
(am Samstag 19. und 26. August 2023 10.00 bis 14.00 Uhr), sonn- und feiertags geschlossen. Während der Theaterferien bleibt der Karten und Abonnementservice vom 17. Juli bis 13. August 2023 geschlossen. Eintrittskarten erhalten Sie auch in dieser Zeit im Online-Shop. Abonnements-Bestellungen sind ebenfalls online über unsere Website möglich.

Online-Verkauf

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Anmelden, einfach und bequem auswählen, buchen, bezahlen und das Ticket zuhause ausdrucken oder gleich auf das Mobiltelefon schicken lassen. Für die postalische Zusendung der Karten berechnen wir eine Versandgebühr von € 3,00. In unserem Online-Shop zahlen Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard), per „SOFORT-Überweisung“ oder per SEPA-Lastschrift.

Ticket and Subscription Service

Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Germany
Tel. +49 (0)40 35 68 68 | Fax +49 (0)40 35 68 610
ticket@staatsoper-hamburg.de
Group orders:
Tel. +49 (0)40 35 68 222
groups@staatsoper-hamburg.de

New Opening Hours from August 2023

Monday to Friday 11 am to 6.30 pm
Saturday, 10 am to 6.30 pm (on Saturday, August 19 and 26 from 10 am to 2 pm), closed on Sundays and public holidays. During the theatre holidays and public holidays the ticket and subscription service will be closed between July 17 and August 13, 2023. During this time, you may purchase tickets from our online shop. Subscription orders are also possible online via our website.

Online Ticket Sales

www.staatsoper-hamburg.de
www.hamburgballett.de
www.staatsorchester-hamburg.de
Register once, and you can select your tickets easily and comfortably, book and pay for them, and print them out at home, or send them directly to your mobile phone. We charge a postage and handling fee of €3.00 for sending tickets by mail. You may purchase tickets via our online shop using your credit card (Visa, Mastercard), via "Direct Wire Transfer" or via SEPA direct debit.

Vorverkaufstermine

Der allgemeine Kartenvorverkauf für die Spielzeit 2023/24 beginnt am Montag 15. Mai 2023 um 10.00 Uhr. Abzusatzkarten sind bereits ab Donnerstag 11. Mai 2023, 10.00 Uhr erhältlich. Für Ballett-Werkstätten, die „Nijinsky-Gala“ und Konzerte innerhalb des „Internationalen Musikfests Hamburg 2024“ gelten gesonderte Regelungen, die zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Vorverkaufsstellen

Karten für Vorstellungen können Sie in der Regel auch an den bekannten Vorverkaufsstellen, über eventim.de und die CTS Eventim-Verkaufsstellen sowie bei der Hamburg Tourismus GmbH erwerben.

Bezahlung der Karten

Die Bezahlung der Karten in unserem Kartenservice ist in bar, per EC-Karte oder Kreditkarte, beim telefonischen oder schriftlichen Verkauf per Kreditkarte (Visa/Mastercard) oder durch Zahlung per SEPA-Lastschrift möglich. Bei schriftlich oder telefonisch bestellten Karten ist deren Abholung bzw. Bezahlung binnen sieben Tagen nach Erhalt der Reservierung erforderlich; den genauen Termin erhalten Sie in der schriftlichen Reservierungsbestätigung bzw. anlässlich der telefonischen Bestellung. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Karten gern zu. Die hierbei anfallende Versandgebühr von € 3,00 stellen wir zusammen mit dem Kartenpreis in Rechnung. Der Versand erfolgt nach Bezahlung. Schriftliche Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Eine Rücknahme oder ein Tausch bereits erworbener Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Es gelten insoweit unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie in unserem Kartenservice

On-Sale Dates

The general advance sale for the 2023/24 Season starts on Monday, May 15, 2023 at 10.00 am. Subscribers receive additional tickets from Thursday, May 11, 2023 at 10.00 am. Rules that will be published at a later time apply to ballet workshops, the „Nijinsky Gala“ and concerts within the "Hamburg International Music Festival 2024".

Ticket Sales Points

Tickets can usually also be purchased at all known ticket sales points, via Hamburg Tourismus GmbH and via eventim.de and the CTS Eventim sales points.

Paying for Your Tickets

Tickets can be purchased at our Ticket Services office in cash and by using your debit or credit card; sales via the phone or in writing can be paid for via credit card (Visa/MasterCard) or by payment via SEPA direct debit. Tickets ordered by mail or phone must be picked up and paid for within seven days after the reservation has been received; the exact date will be noted in your written reservation confirmation or during your phone order. If you wish, we are happy to mail you your tickets, charging a €3.00 postage and handling fee together with the ticket price. Tickets will be mailed after payment has been completed. Written requests will be filled in the order they are received. In principle, tickets cannot be returned or exchanged once purchased. Please consult our General Terms and Conditions, which are available via the Ticket Services office or online at www.staatsoper-hamburg.de.

erhalten oder unter www.staatsoper-hamburg.de abrufen können.

Abonnement

Auch für die Spielzeit 2023/24 bieten die Hamburgische Staatsoper und das Philharmonische Staatsorchester Abonnements in gewohnter Weise an. Über alle Angebote, Vorteile, Preise und die Bestellmöglichkeiten informieren wir Sie gern in der Broschüre „Abonnement & Service 2023/24“.

Ermäßigungen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 30 Jahren erhalten im Vorverkauf für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper eine Ermäßigung von 20% auf den Kartenpreis der Platzgruppen 1 bis 7. Darüber hinaus bieten wir an der Abendkasse sowie ab 48 Stunden vor Vorstellungsbeginn im Online-Shop Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden und Bundesfreiwilligendienstleistenden (jeweils bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) bei entsprechender Verfügbarkeit Karten zum günstigen Fixpreis von € 15,00 an. Bitte beachten Sie außerdem unsere Angebote „JugendCard“ und „FamilienCard“. Ermäßigte Karten für Konzerte des Philharmonischen Staatsorchesters sind für Schüler*innen und Studierende (bis 30 Jahre) in begrenztem Umfang zum Einheitspreis von € 10,00 im Vorverkauf beim Kartenservice der Staatsoper sowie im Online-Verkauf des Philharmonischen Staatsorchesters erhältlich. Die Ermäßigung gilt für Plätze der Preisgruppen 2 und 3. Der Ermäßigungsnachweis muss beim Einlass für jede Karte erbracht werden.

Erwerbslose sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld erhalten an der Abendkasse eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis der Platzgruppen 1-7.

Subscriptions

For the 2023/24 season, the Hamburg State Opera and the Philharmonic State Orchestra once again offer subscriptions. You will find all packages, benefits, prices and options for ordering subscriptions in our brochure "Subscriptions & Service 2023/24".

Discounts

Children, teenagers and young adults under the age of 30 receive a rebate of 20% for performances in the Main Auditorium of the State Opera and tickets in ticket categories 1 - 7. In addition, students, apprentices, Federal Volunteer Service members (all up to the age of 30) may receive available tickets for same-day performances at the evening box office and 48 hours before the performance in the online shop for a fixed price of €15.00. Please also note our offers of "YouthCards" and "FamilyCards".

A limited number of tickets for concerts of the Philharmonic State Orchestra for high school and university students (up to the age of 30) are available via the Ticket Service of the State Opera as well as the online ticket service of the Philharmonic Orchestra for € 10.00. The discount is available for tickets in the Price Categories 2 and 3. Student IDs must be shown when entering the venue.

Unemployed persons and recipients of unemployment benefits (Arbeitslosengeld II) / welfare may receive a reduction of 50% on ticket categories 1-7 at the evening box office. The State Opera also participates in the programmes of the organizations "Hamburger Kulturschlüssel" and "KulturLeben Hamburg" with offers that vary from month to month. Handicapped persons with a certified handicap of at least 80% and their accompanying persons, if applicable, will receive a reduction of

Darüber hinaus beteiligt sich die Staatsoper am Programm des „Hamburger Kulturschlüssel“ und von „KulturLeben Hamburg“ mit monatlich wechselnden Angeboten. Schwerbehinderte ab GdB 80 sowie ihre Begleitung bei entsprechendem Nachweis (Kennzeichen „B“) erhalten eine Ermäßigung von 50% auf den Kassenpreis. Gruppen von mindestens 10 Personen erhalten in der Staatsoper bei Vorstellungen der Preiskategorien C bis G in den Platzgruppen 1 bis 5 eine Ermäßigung von 10%, von 30 bis 80 Personen beträgt der Rabatt 20%. Ab einer Gruppengröße von 25 Personen gewähren wir Ihnen außerdem einmalig eine kostenlose Begleitkarte. Schülergruppen von mindestens 10 Schüler*innen in Begleitung einer Aufsicht führenden Lehrkraft erhalten bei Sammelbestellungen für Vorstellungen im Großen Haus der Staatsoper und Konzerte in der Elbphilharmonie nach Verfügbarkeit ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 10,00.

Abendkasse

Die Abendkassen in der Staatsoper und in der Elbphilharmonie öffnen jeweils 90 Minuten vor Beginn der Aufführung. Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Abendkasse Gäste der aktuellen Vorstellung Vorrang haben und ggf. auch während der regulären Kassenöffnungszeiten kein Vorverkauf stattfinden kann. In der Elbphilharmonie können nur Karten für den jeweiligen Vormittag/Abend erworben werden.

Garderobe

Die Nutzung der Garderobe in der Staatsoper ist für das Publikum kostenfrei. Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen und vergleichbar sperrige Gegenstände) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden.

50% on the ticket prices at the box office.

At the State Opera, groups of at least 10 persons receive a discount of 10% for performances in price categories C to G in ticket categories 1 to 5; groups from 30 to 80 persons receive a 20% rebate. Groups of at least 25 persons also receive one free ticket for accompanying persons. Groups of at least 10 students accompanied by a teacher responsible for the group will receive reduced tickets at €10.00 per ticket for group orders placed for performances in the Main Hall of the State Opera and concerts at the Elbphilharmonie, subject to availability.

Evening Box Office

The evening box office at the State Opera and at the Elbphilharmonie open 90 minutes before a performance. We kindly ask for your understanding that during evening box office hours, at the State Opera guest for the current performance have priority and that in some cases, advance sales cannot take place even during regular box office hours. At the Elbphilharmonie only tickets for the morning/evening in question can be purchased.

Cloakroom

Use of the State Opera cloakrooms is free for audience members. Large items (coats, umbrellas, large bags and comparable unwieldy items) may not be taken into the auditorium.

Regular Publications

We are happy to mail you the monthly programme flyers for the State Opera free of charge. You may also subscribe to the State Opera's Journal for a €12 postage fee (subscribers and Opera Card holders pay €6 per season). Orders will be accepted by phone at +49 (40) 35 68 68. Our email newsletters inform you regularly about our

Regelmäßige Veröffentlichungen

Das monatliche Spielplan-Leporello der Staatsoper schicken wir Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu. Unsere sechsmal in der Saison erscheinende Zeitschrift „Journal“ erhalten Sie gegen Erstattung der Versandkosten von € 12,- (für Abonnent*innen und Card-Besitzer*innen € 6,-) auch im Abonnement. Telefonische Bestellungen unter (040) 35 68 68. Mit unseren E-Mail-Newslettern informieren wir Sie aktuell über unser Programm und weiteres Wissenswertes aus Oper und Ballett. Registrieren Sie sich kostenlos auf unseren Websites.

Operngastronomie

Genießen Sie im stilvollen Ambiente der Staatsoper-Foyers reichhaltige kulinarische Angebote – ab 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn und in der Pause.

Tel.: (040) 35 01 96 58 | Fax: (040) 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Geschenkgutscheine

Sie möchten einen Opern-, Ballett- oder Konzertbesuch verschenken, sich aber noch nicht auf einen Termin festlegen? Kein Problem: Wir bieten Ihnen – auch im Internet – Geschenkgutscheine über die von Ihnen gewünschte Summe an. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und können bei unserem Kartenservice oder in unserem Online-Ticketshop gegen die gewünschten Eintrittskarten eingelöst werden.

current programme and other noteworthy facts from the opera and ballet world. Please register free of charge on our websites.

Opera Gastronomy

Enjoy a rich culinary selection in the stylish atmosphere of our State Opera foyers – one hour before any performance and during intermissions.

Tel.: +49 (40) 35 01 96 58
Fax: +49 (40) 35 01 96 59
staatsoperngastronomie@hamburg.de
www.godionline.com

Gift Vouchers

If you are looking for a gift, but don't want to specify one opera, ballet or concert performance on a particular date, that is not a problem. We offer gift vouchers for any amount you like, which can also be purchased online. The vouchers are valid for three years and can be exchanged for tickets at our ticket office or in our online ticket shop.

Das Hamburg Ballett John Neumeier dankt seinen Förderern und Partnern.



Stiftung zur Förderung
der Hamburgischen Staatsoper



Förderer der Ballettschule

Freunde des Ballettzentrams Hamburg e.V.
Hapag-Lloyd Stiftung
Ballettfreunde Hamburg e.V.
Charlotte Uhse-Stiftung

Medienpartner



Kulturpartner



Diskographie

Beethoven-Projekt



Ballett von John Neumeier
Musik: Ludwig van Beethoven
Mitschnitt Festspielhaus
Baden-Baden, 2019
Hamburg Ballett
1 DVD C MAJOR/UNITEL

Ein Sommernachtstraum



Ballett von John Neumeier
Nach William Shakespeare
Musik: Felix Mendelssohn
Bartholdy, György Ligeti
und traditionelle
mechanische Musik
Mitschnitt Hamburgische
Staatsoper, 2021
Hamburg Ballett
1 DVD C MAJOR
Short List Golden Prague 2021
Competition
Nominierung ICMA 2022
in der Kategorie „Video
Performance“

John Neumeier At Work



Ein Film von André S.
Labarthe, neu aufgelegt 2019
1 DVD ARTHAUS MUSIK

Ghost Light



Ballett von John Neumeier
Musik: Franz Schubert
Klavier: David Fray
Mitschnitt Festspielhaus
Baden-Baden, 2020
Hamburg Ballett
1 DVD EUROARTS
„Produktion des Jahres 2021“
des Fachmagazins „tanz“
OPUS KLASSIK 2021 in der
Kategorie „Innovatives
Konzert“

Matthäus-Passion



Ballett von John Neumeier
Musik: J. S. Bach
Mitschnitt Festspielhaus
Baden-Baden, 2005
Mit John Neumeier und
Hamburg Ballett
3 DVDs ARTHAUS MUSIK

Nijinsky



Ballett von John Neumeier
Musik: F. Chopin, R. Schumann,
N. Rimskij-Korsakow, D. Schos-
takowitsch
Mitschnitt Hamburgische
Staatsoper, 2017
Hamburg Ballett
1 DVD C MAJOR

Tatjana



Ballett von John Neumeier
Nach Alexander Puschkin
Musik: Lera Auerbach
Mitschnitt Hamburgische
Staatsoper, 2014
Hamburg Ballett
1 DVD C MAJOR

Tod in Venedig



**Ein Totentanz von
John Neumeier**
Nach der Novelle von
Thomas Mann
Musik: J. S. Bach und
Richard Wagner
Mitschnitt Festspielhaus
Baden-Baden, 2004
Hamburg Ballett
1 DVD ARTHAUS MUSIK

Weihnachtsoratorium I-VI



Ballett von John Neumeier
Musik: J. S. Bach
Mitschnitt Hamburgische
Staatsoper, 2014
Hamburg Ballett
1 DVD C MAJOR

Demnächst
auf DVD

John Neumeier Collection



**Vier Ballette von
John Neumeier
Nijinsky (2017)**
Musik: F. Chopin, R. Schumann,
N. Rimskij-Korsakow,
D. Schostakowitsch
Hamburg Ballett
**Weihnachtsoratorium I-VI
(2014)**
Musik: J. S. Bach
Hamburg Ballett
Tatjana (2014)
Musik: Lera Auerbach
Hamburg Ballett
Die kleine Meerjungfrau (2011)
Musik: Lera Auerbach
San Francisco Ballet
8 DVDs C MAJOR

Anna Karenina

Erscheint im Mai 2023

Ballett von John Neumeier
Musik: Peter I. Tschaikowsky,
Alfred Schnittke, Cat Stevens/Yusuf Islam
Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2022
Hamburg Ballett
1 DVD C MAJOR

Dona Nobis Pacem

Erscheint im Herbst 2023

Choreografische Episoden, inspiriert von
Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll
von John Neumeier
Musik: Johann Sebastian Bach
Mitschnitt Hamburgische Staatsoper, 2022
Hamburg Ballett
1 DVD C MAJOR

Kalendarium 23/24

September

So	3	20.00	Open Air Ballett (RM)	
So	17	18.00	Endstation Sehnsucht	F
Do	21	19.30	Endstation Sehnsucht	E
Fr	22	19.30	Endstation Sehnsucht	F
So	24	19.00	Endstation Sehnsucht	F

Oktober

Do	12	19.30	Endstation Sehnsucht	E
Fr	13	19.30	Endstation Sehnsucht	F
So	15	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Nijinsky	F
Do	19	19.30	Nijinsky	E
Fr	27	19.00	Romeo und Julia	G
Sa	28	19.00	Romeo und Julia	H
Di	31	18.00	Nijinsky	E

November

Do	2	19.30	Nijinsky	E
Do	9	19.00	Romeo und Julia	F
Fr	10	19.00	Romeo und Julia	G
Fr	17	19.00	Romeo und Julia	G
Sa	18	19.00	Romeo und Julia	H

Dezember

So	3	18.00	Jane Eyre	M
Di	5	19.30	Jane Eyre	E
Mi	6	19.30	Jane Eyre	E
Fr	8	19.30	Jane Eyre	F
Sa	9	19.30	Jane Eyre	G
Do	14	19.30	Der Nussknacker	E
So	17	15.00	Der Nussknacker	G
		19.00	Der Nussknacker	G
Mi	20	15.00	Der Nussknacker Schulvorstellung	E
		19.30	Der Nussknacker	E
Sa	23	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	H

Mo	25	17.00	Weihnachtsoratorium I-VI	H
Mi	27	19.00	Weihnachtsoratorium I-VI	H
Do	28	19.00	Der Nussknacker	G
Sa	30	19.00	Der Nussknacker	H

Januar

Mo	1	18.00	Der Nussknacker	G
Do	4	19.30	Ghost Light	D
So	7	15.00	Ghost Light	E
		19.00	Ghost Light	E
Mi	10	19.30	Die Kameliendame	E
Fr	12	19.30	Die Kameliendame	F
So	14	11.00	Ballett-Werkstatt	AD
		19.00	Die Kameliendame	F
Mi	17	19.30	Die Kameliendame	E
Fr	19	19.30	Die Kameliendame	F
Sa	20	19.30	Die Kameliendame	G
Do	25	19.30	Illusionen - wie Schwanensee	E
So	28	19.00	Illusionen - wie Schwanensee	F
Mi	31	19.30	Illusionen - wie Schwanensee	E

Februar

Fr	2	19.30	Illusionen - wie Schwanensee	F
Mi	7	19.30	Illusionen - wie Schwanensee	E
Do	8	19.30	Illusionen - wie Schwanensee	E
Sa	10	19.30	Jane Eyre	G
Do	15	19.30	Jane Eyre	E
Sa	17	19.30	Jane Eyre	G
Sa	24	19.00	Odyssee	G
So	25	17.00	Odyssee	E
Mi	28	19.30	Odyssee	D

März

Fr	1	19.30	Odyssee	E
Sa	2	19.30	Odyssee	F
Do	7	19.30	Odyssee	D
Sa	9	19.30	Odyssee	F
So	10	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		17.00	Odyssee	E

April

Fr	26	19.30	Anna Karenina	F
Sa	27	19.30	Anna Karenina	G
Di	30	19.30	Préludes CV	C

Mai

Do	2	19.30	Préludes CV	C
Sa	4	19.30	Préludes CV	E
So	5	11.00	Ballett-Werkstatt	A
Mi	8	19.30	Anna Karenina	E
Fr	10	19.30	Anna Karenina	F
Di	21	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Do	23	19.30	Dona Nobis Pacem	F
Fr	24	19.30	Dona Nobis Pacem	G
Sa	25	19.30	Dona Nobis Pacem	H
Di	28	19.30	Glasmengerie	D
Mi	29	19.30	Glasmengerie	D
Do	30	19.30	Glasmengerie	D

Juni

Sa	1	19.30	Illusionen - wie Schwanensee	G
Fr	7	19.30	Illusionen - wie Schwanensee	F
Mo	10	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	D
Di	11	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	D
Do	13	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	D

Sa	15	19.30	Dritte Sinfonie von Gustav Mahler	F
So	30	18.00	Epilog	N


Juli

Di	2	19.30	Epilog	G
Mi	3	19.00	Romeo und Julia	F
Do	4	19.30	Epilog	G
Fr	5	19.30	Odyssee	E
Sa	6	19.30	Jane Eyre	H
So	7	15.00	Die Kameliendame	G
Di	9	19.30	Gastcompagnie	E
Mi	10	19.30	Gastcompagnie	E
Do	11	19.30	Endstation Sehnsucht	F
Fr	12	19.30	Die Glasmengerie	F
Sa	13	20.00	Dona Nobis Pacem	H
So	14	18.00	Nijinsky-Gala	R

RM = Rathausmarkt

Kassenpreise 23/24

Staatsoper Hamburg | Hamburg Ballett John Neumeier

		Platzgruppe Seating Group										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Preiskategorie Price Category	A	€ 30,-	28,-	25,-	22,-	19,-	14,-	11,-	10,-	8,-	4,-	11,-
	AB	€ 42,-	37,-	31,-	27,-	23,-	18,-	14,-	11,-	9,-	4,-	11,-
	AC	€ 56,-	49,-	42,-	35,-	28,-	23,-	17,-	12,-	10,-	4,-	11,-
	AD	€ 60,-	56,-	50,-	44,-	38,-	28,-	22,-	20,-	16,-	8,-	11,-
	B	€ 79,-	73,-	66,-	58,-	45,-	31,-	24,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	C	€ 87,-	78,-	69,-	61,-	51,-	41,-	28,-	14,-	11,-	5,-	11,-
	D	€ 97,-	87,-	77,-	68,-	57,-	46,-	31,-	16,-	12,-	6,-	11,-
	E	€ 109,-	97,-	85,-	74,-	63,-	50,-	34,-	19,-	12,-	6,-	11,-
	F	€ 119,-	105,-	94,-	83,-	71,-	56,-	38,-	21,-	13,-	7,-	11,-
	G	€ 129,-	115,-	103,-	91,-	77,-	62,-	41,-	23,-	15,-	7,-	11,-
	H	€ 137,-	122,-	109,-	96,-	82,-	67,-	43,-	24,-	15,-	7,-	11,-
	J	€ 147,-	135,-	121,-	109,-	97,-	71,-	45,-	25,-	15,-	7,-	11,-
	K	€ 164,-	151,-	135,-	122,-	108,-	76,-	47,-	26,-	15,-	7,-	11,-
	L	€ 179,-	166,-	148,-	133,-	118,-	81,-	50,-	27,-	16,-	8,-	11,-
	M	€ 195,-	180,-	163,-	143,-	119,-	85,-	53,-	29,-	16,-	8,-	11,-
	N	€ 207,-	191,-	174,-	149,-	124,-	88,-	55,-	30,-	17,-	8,-	11,-
O	€ 219,-	202,-	184,-	158,-	131,-	91,-	57,-	32,-	18,-	8,-	11,-	
P	€ 232,-	214,-	195,-	167,-	139,-	97,-	61,-	34,-	19,-	9,-	11,-	
Q	€ 245,-	226,-	206,-	176,-	147,-	101,-	65,-	36,-	19,-	9,-	11,-	
R	€ 258,-	238,-	217,-	185,-	155,-	105,-	69,-	38,-	20,-	10,-	11,-	

Impressum

Herausgeber

Hamburgische Staatsoper GmbH
Geschäftsführung
Georges Delnon, Opernintendant
John Neumeier, Ballettintendant
Dr. Ralf Klöter, Geschäftsführender
Direktor

Redaktion

Friederike Adolph, Luise Eckardt,
Mike Ehrhardt, Matthias Forster,
Nicolas Hartmann, Katerina
Kordatou, Moritz Reissenberger,
Dr. Jörn Rieckhoff, Nathalia Schmidt,
Ann-Kristin Seele

Übertragung ins Englische

(Serviceteil) Alexa Nieschlag

Alle Fotos Hamburg Ballett

Kiran West
Weitere Abbildungen:
Victoria Sibson und Javier Torres in
der Northern Ballet-Produktion von
Cathy Marstons Jane Eyre.
Foto: Emma Kauldhar (S. 14)
Holger Badekow (S. 21)

Gestaltung

Anna Moritzen

Redaktionsschluss 20. Januar 2023
Änderungen vorbehalten

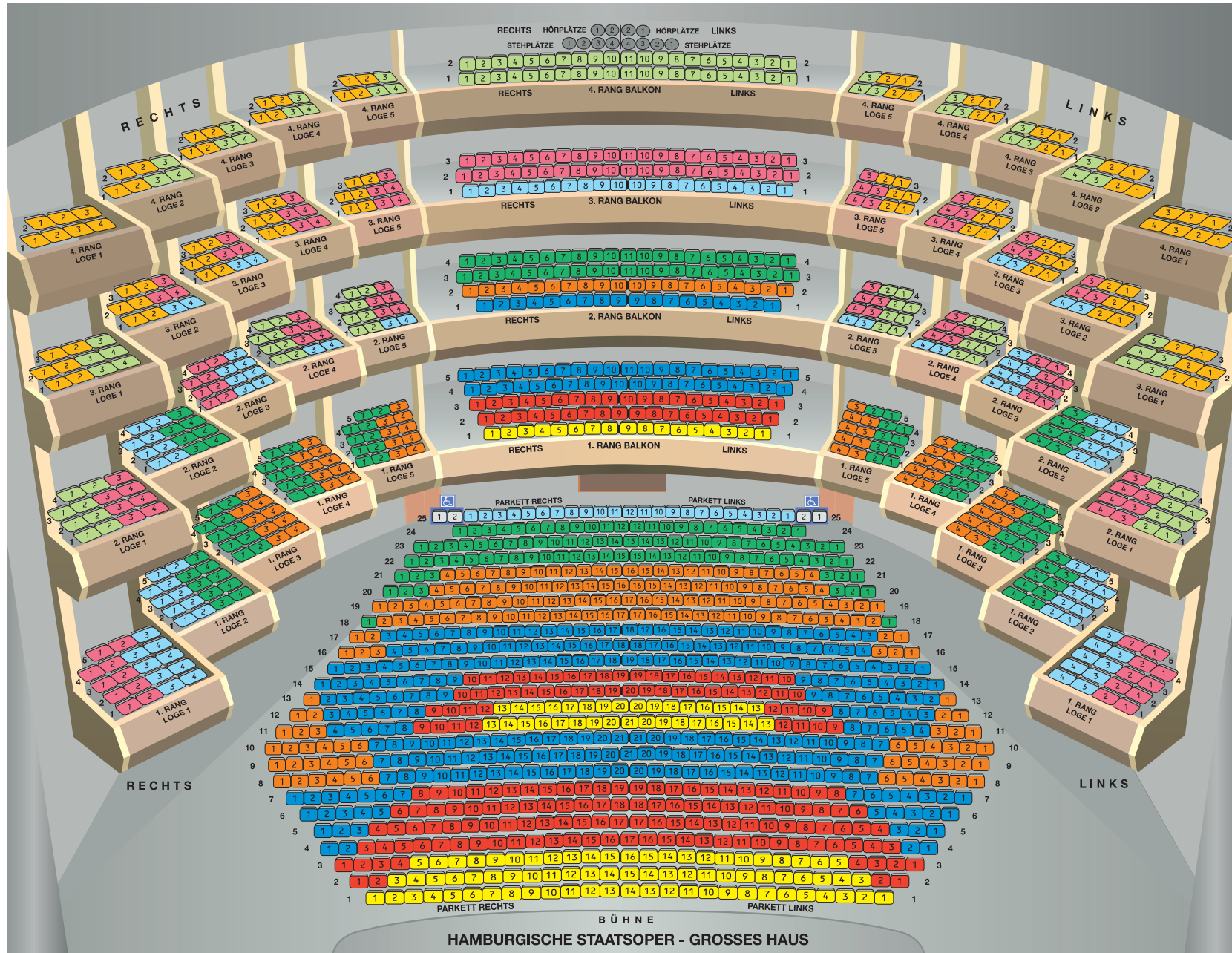
Herstellung

Hartung Druck+Medien GmbH,
Hamburg

Litho

Repro Studio Kroke GmbH





Folgende Plätze haben keine oder nur eine stark eingeschränkte Sicht auf die Übertexte:

Parkett (rechts und links)

- Reihe 12 Platz 1 und 2
- Reihe 13 Platz 1
- Reihe 16 Platz 1 bis 3
- Reihe 17 Platz 1 und 2
- Reihe 18 Platz 1
- Reihe 20 Platz 1 bis 3
- Reihe 21 Platz 1 bis 3
- Reihe 22 Platz 1 und 2
- Reihe 23 Platz 1
- Reihe 25 alle Plätze

1. Rang Balkon

- Reihe 5 Platz 11 (links)

1. Rang Logen (rechts und links)

- Loge 5**
- Reihe 5 Platz 1
- Reihe 4 Platz 1 und 2
- Reihe 3 Platz 1
- Loge 4**
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Reihe 4 Platz 1
- Loge 3**
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 2**
- Reihe 5 Platz 1 bis 3
- Loge 1**
- Reihe 5 Platz 1 und 2
- Reihe 4 Platz 1 bis 3